

4<sup>te</sup> H. 25  
2878



# VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

AN DER  
KÖNIGLICHEN  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT  
ZU  
MÜNCHEN

IM  
SOMMER-SEMESTER 1908.

---

---

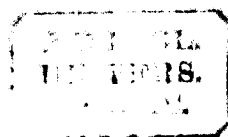
Die Immatrikulation beginnt im Sommer-Semester 1908 am 22. April und dauert bis 8. Mai (in Ausnahmefällen beim Nachweis ausreichender Entschuldigungsgründe bis 31. Mai).

Die Vorlesungen nehmen ihren Anfang vom 27. April an.

---

MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI DR. C. WOLF & SOHN.



## I. Theologische Fakultät.

**Prof., k. Geheimer Rat und päpstl. Hausprälat Dr. Alois Ritter v. Schmid:** Liest nicht.

**Prof., k. geistl. Rat, Hofstiftskanonikus Dr. Schönfelder:** Liest nicht.

**Prof., geistl. Rat und päpstl. Hausprälat, Direktor des Georgianums Dr. Andreas Schmid:**

1) Pastoraltheologie (Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Buss-sakrament (Verwaltung), zweistündig, Montag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) Kirchen-musik (Theorie), einstündig, Samstag von 7—8 Uhr; 4) homiletisch-katechetisches Seminar: a) Übungen im Unterkurs, einstündig, Mittwoch von 2—3 Uhr; b) Übungen im Oberkurs, einstündig, Donnerstag von 3—4 Uhr; c) katechetische Übungen, einstündig, Samstag von 4—5 Uhr. Alles publice, im Georgianum.

**Prof., k. Geheimer Hofrat geistl. Rat Dr. Bardenhewer:** 1) Das öffentliche Leben Jesu nach den vier Evangelisten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) biblisch-exegetisches Seminar: Neutestamentliche Abteilung, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatissime und gratis.

**Prof., geistl. Rat Dr. Knöpfer:** 1) Kirchengeschichte, zweites Zeitalter, Mittelalter, erste Hälfte, von der Christianisierung der Germanen bis Gregor VII., fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) kirchengeschichtliche Übungen im Seminar, einstündig, Samstag von 9—10 Uhr, publice.

**Prof., geistl. Rat Dr. Atzberger:** 1) Dogmatik (Schöpfungslehre), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) dogmatische Übungen, einstündig, Samstag von 8—9 Uhr, publice.

**Prof. Dr. Schnitzer:** 1) Dogmengeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Geschichte der Pädagogik vom Zeitalter des Humanismus an, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) pädagogische Übungen, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, publice (in der Amalienschule).

**Prof. Dr. Goettsberger:** 1) Die Wüstenwanderung Israels vom Sinai bis Moab, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) biblisch-exegetisches Seminar (alttestamentliche Abteilung), einstündig, Samstag von 8—9 Uhr, privatissime und gratis; 3) hebräische Lektüre und Grammatik, einstündig, Mittwoch von 7—8 Uhr, publice; 4) Talmudlektüre, einstündig, publice.

**Prof. Dr. Walter:** Allgemeine Moraltheologie (Schluss), fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

- Prof. Dr. Anton Seitz: 1) Apologetik (Offenbarung Christi), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) apologetische Übungen, einstündig, Samstag von 10—11 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Gietl: 1) Kirchenrecht (Verwaltung der Kirche), fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kanonistisches Seminar (eherechtliche Übungen), einstündig, Samstag von 11—12 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. honor. päpstl. Hausprälat Dr. Franz: Liest nicht.
- Privatdozent Dr. Muth: Die Lehre von der Kirche, dreistündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatim.
- Privatdozent Dr. Göttler: 1) Gnadenlehre, zweistündig, Mittwoch von 10—12 Uhr, privatim; 2) Bayerisches Volksschulwesen in Grundzügen, einstündig, Samstag von 10—11 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Schermann: 1) Altchristliche Archäologie (Epigraphik) mit Anleitung zu selbständigen Arbeiten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatissime und gratis; 2) Ausschnitte aus der patristischen Literatur (apokalyptische Literatur, literarische Beziehungen zwischen Orient und Occident in christlicher Zeit), zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Espenberger: 1) Die psychologischen Grundlagen jeglicher Religion (für Hörer aller Fakultäten), einstündig, Samstag von 10—11 Uhr, publice; 2) die Kirche Jesu Christi mit besonderer Berücksichtigung der nichtkatholischen Anschauungen (ebenfalls für Hörer aller Fakultäten), vierstündig, Montag und Dienstag von 2—3 Uhr, Mittwoch von 4—5 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Schaub: 1) Christliche Aszetik, zweistündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, publice; 2) die katholische Caritas (II), einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Friedrich: 1) Jesus oder Paulus Stifter des Christentums? (für Hörer aller Fakultäten), einstündig, publice; 2) die Mariologie der kirchlichen Schriftsteller des 2. und 3. Jahrhunderts, einstündig, privatim; 3) die monumentalen Zeugnisse für den Marienkult in der römischen Kirche der ersten Jahrhunderte, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. Königer: 1) Ursachen und Verlauf der Hexenprozesse und die Stellung der Kirche zu denselben (für Hörer aller Fakultäten), zweistündig, Mittwoch von 10—11 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Papsttum und Kirche im 19. Jahrhundert, mit vorwiegender Berücksichtigung Deutschlands (II), einstündig, Samstag von 11—12 Uhr, publice.

## II. Juristische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Ullmann: 1) Strafprozess fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof., k. preuss. Geheimer Justizrat Dr. Gareis: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Samstag von 7—9 Uhr, privatim; 2) deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Konversatorium über Handels-, Wechsel- und Urheberrecht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. v. Amira: 1) Deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) deutsches Reichsstaatsrecht, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr privatim; 4) Übersicht über die Rechtsentwicklung in Bayern, zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr, privatim; 5) juristisches Seminar: Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler, Samstag von 7—8 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. Lothar Ritter v. Seuffert: 1) System des römischen Privatrechts, sechstündig, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, Mittwoch von 9—11 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Schuldverhältnisse, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Konkursrecht und Konkursprozess, zweistündig, Dienstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) Übungen aus dem bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatissime; 5) juristisches Seminar: Digesten-Exegese, Dienstag von 4—5 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. Ritter v. Birkmeyer: 1) Strafrecht, sechstündig, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Rechtsphilosophie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Konversatorium und Praktikum über den besonderen Teil des Strafrechts, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Freih. v. Stengel: 1) Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten mit Einschluss des Eherechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) allgemeines Staatsrecht und Politik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, sechstündig, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Friedrich Hellmann: 1) Deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) deutsches Zivilprozessrecht, siebenstündig, Montag bis Samstag von 8<sup>10</sup>—9<sup>4</sup> Uhr, privatim; 4) Übungen im deutschen bürgerlichen Rechte mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Donnerstag von 3—5 Uhr, privatissime.

- Prof. Dr. Anton **Dyhoff**: 1) Deutsches Reichsstaatsrecht, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) bayerisches Staatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) öffentlich-rechtliche Übungen (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Dienstag von präcis 5—6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Grueber**: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, privatim; 2) römische Rechtsgeschichte mit Einschluss der Geschichte des römischen Zivilprozesses, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 4) Exegetische Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Montag von 3—5 Uhr, privatim; 5) praktische Übungen im römischen Privatrecht (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Freitag von 3—5 Uhr, privatim; 6) Übungen im deutschen bürgerlichen Recht, Teil I (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Donnerstag von 3—5 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Köhler**: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) juristisches Seminar: Übungen im Strafprozess (mit Berücksichtigung der Reformfragen), zweistündig, Montag von 4—6 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Karl Neumeyer**: 1) Kolonialrecht, einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 2) internationales Strafrecht, einstündig, Samstag von 11—12 Uhr, privatim.
- Prof. honor., Rechtsanwalt Dr. **Loewenfeld**: Grundzüge des deutschen bürgerlichen Rechts, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim.
- Prof. honor., Rat am k. Obersten Landesgerichte Dr. **Harburger**: Grundzüge des allgemeinen Staatsrechts, zweistündig, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Kitzinger**: 1) Pressrecht, einstündig, Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim; 2) Strafrechts-Praktikum mit schriftlichen Übungen, zweistündig, Donnerstag von 3—5 Uhr, privatissime.
- Privatdozent, k. Amtsrichter Dr. **Kress**: Beurlaubt.
- Privatdozent, Dr. Frhr. v. **Schwerin**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgerückte, zweistündig, Dienstag von 4—6 Uhr, privatissime; 3) im juristischen Seminar: Erklärung altdeutscher Rechtsdenkmäler (eventuell Lektüre eines nordgermanischen Textes), einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatissime und gratis.

### III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof., k. sächs. Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Wirtschaftsgeschichte (Überblick über die Entwicklung der Volkswirtschaft und ihrer Organisation seit dem Untergang des römischen Reichs bis ins 19. Jahrhundert), fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) staatswirtschaftliches Seminar, gemeinsam mit Professor Dr. **LOTZ**, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime et gratis.

Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. Ebermayer: Liest nicht.

Prof. Dr. Heinrich Mayr: 1) Forstbenutzung, sechsstündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag je von 8—9 und von 10—11 Uhr, privatim; 2) fremdländische Wald- und Parkbäume, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, publice; 3) selbständige Arbeiten auf dem Gebiete des Waldbaues und der Waldbenutzung, dreistündig, Mittwoch Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatissime. Alles Amalienstrasse 67/II.

Prof. Dr. Endres: 1) Geschichte des Forst- und Jagdwesens, dreistündig, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim; 2) Forstverwaltungslehre, zweistündig, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Übungen in forstlichen Rentabilitätsrechnungen, nach besonderer Vereinbarung, publice. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, Vordergebäude.

Prof. Dr. Lotz: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, sechsstündig (davon eine Stunde gratis), täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) Bank- und Börsenwesen, sowie Handels- und Verkehrspolitik (als Ergänzung zur ökonomischen Politik), vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) staatswirtschaftliches Seminar, gemeinsam mit Geheimen Hofrat Prof. Dr. BRENTANO, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., kaiserl. Unterstaatssekretär z. D., Dr. Georg v. Mayr: 1) Praktische (spezielle) Nationalökonomie mit Einschluss der Wirtschaftspolitik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Finanzwissenschaft, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Statistik (theoretische Statistik und Bevölkerungsstatistik), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 4) Versicherungswesen (wirtschaftliches und technisches), zweistündig, Samstag von 11—12 und von 12—1 Uhr, privatim; 5) statistisches Seminar, eineinhalbstündig, Mittwoch von 3—4 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Ramann: 1) Agrikulturchemie, vierstündig, Mittwoch von 9—10 und von 11—12 Uhr, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) bodenkundliches und agrikulturchemisches Praktikum für Geübtere, täglich (ganztäglich und halbtäglich), privatissime. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.

Prof. Dr. Freih. v. Tubeuf: 1) Pflanzenpathologie mit besonderer Berücksichtigung der Krankheiten forstlicher und landwirtschaftlicher Kulturpflanzen und in Verbindung mit Demonstrationen und Exkursionen, fünfstündig, Montag von 10—12 und von 5—6 Uhr, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich, privatissime. Beides im Altbau der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.

Prof. Dr. Schüpfer: 1) Geodäsie, dreistündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Nivellieren und Wegprojektierung, zweistündig, Dienstag von 3—5 Uhr, privatim; Amalienstrasse 67/I, Neubau; 3) praktische Übungen in Vermessung und Wegprojektierung (Exkursionen) — nach jedesmaliger besonderer Ankündigung — Samstag, publice.

Ausserord. Prof. Dr. Pauly: 1) Naturgeschichte der einheimischen Insekten für Forstleute und Naturwissenschaftler, verbunden mit Exkursionen, vierstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von präcis 5—6 Uhr, privatim, 2) forstentomologisches Praktikum, zweistündig,

Mittwoch von 2—4 Uhr, privatim, Amalienstrasse 67, Gartenbau, II. Stock; 3) über die Darwin'sche Theorie, II. Teil, einstündig, an noch zu bestimmendem Tage, publice. Alte Akademie, grosser zoologischer Hörsaal.

Ausserord. Prof. Dr. **Sinzheimer**: 1) Gewerbe und Gewerbepolitik mit besonderer Berücksichtigung industrieller Fragen der Neuzeit, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Übungen über industrielle Entwicklung, eineinhalbstündig, Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatissime et gratis.

Prof. honor. Dr. **Wasserrab**: 1) Grundzüge der Sozialpolitik, einstündig, Samstag von 4 bis 5 Uhr, privatim; 2) Soziologie und soziale Frage (geschichtsphilosophischer Teil, einstündig, Samstag von 5—6 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Bonn**: 1) Geschichte und Methode der ökonomischen Theorien, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Probleme der Weltwirtschaft, einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 3) Proseminar, eineinhalbstündig, Mittwoch, von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatissime und gratis.

Privatdozent Dr. **Fabricius**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. Graf zu **Leiningen-Westerburg**: 1) Moor und Moorbenutzung (mit Exkursionen), einstündig, an noch zu bestimmendem Tage, privatim; forstliche Versuchsanstalt (Amalienstrasse 67); 2) Exkursionen und Demonstrationen im Anschluss an die Vorlesung im Wintersemester 1907/08: Die Anwendung der Agrikulturchemie und Bodenkunde in der Landwirtschaft, an noch zu bestimmendem Tage, publice.

#### IV. Medizinische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Voit**\*): 1) Physiologie (Nerven, Sinnesorgane, Muskeln), täglich von 8—9 Uhr, privatim; 2) physiologisches Praktikum im Verein mit Prof. Dr. **CREMER** und Prof. Dr. **WEINLAND**, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, im Verein mit Prof. Dr. **CREMER** und Prof. Dr. **WEINLAND**, den ganzen Tag über, privatissime. Alles im physiologischen Institute.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. **Ritter v. Winckel**: Liest nicht.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. **Ritter v. Bollinger**: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie mit Demonstrationen, in Verbindung mit Prof. Dr. **DÜRCK**, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, gemeinsam mit Privatdozent Dr. **ROESSLE**, täglich in zwei Abteilungen: I. Abteilung: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; II. Abteilung: Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum gemeinsam mit Prof. Dr. **DÜRCK**, Dienstag und Freitag privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.

\*) Geheimrat v. Voit ist am 31. Januar 1908 gestorben. Für die Abhaltung der von ihm angekündigten Vorlesungen und Übungen wird entsprechende Vorsorge getroffen werden.



**Prof. Dr. Eversbusch:** I. Augenärztliche Klinik und Poliklinik mit operativen Demonstrationen und klinischen Visiten, privatim; 1) Klinik und Poliklinik: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr; 2) in Gruppen: a) operative Demonstrationen, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr vorm.; b) klinische Visiten, Samstag von 7—8 Uhr vorm.; II. theoretische Augenheilkunde: Vorlesung mit praktischen Demonstrationen, gemeinsam mit Privatdozent Dr. von SICHERER, vierstündig, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr vorm., privatim; III. Augenspiegelkurs, gemeinsam mit Privatdozent Dr. LOHMANN, Montag bzw. Donnerstag von 6—8 Uhr abends (in getrennten Abteilungen für Anfänger und Vorgerücktere), privatissime. Alles in der k. Universitäts-Augenklinik, Mathildenstrasse 2a.

**Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. Kraepelin:** 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) klinische Besprechungen für Vorgeschrittenere zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich, privatissime, gratis. Alles in der psychiatrischen Klinik.

**Prof., k. Obermedizinalrat, Direktor Dr. Josef Ritter v. Bauer:** 1) Medizinische Klinik für Vorgerücktere, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physikalisch-diagnostischer Kurs, dreistündig, Stunden nach Vereinbarung, privatissime; 3) über spezielle Pathologie und Therapie des Verdauungsapparates, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Prof. Dr. Friedrich v. MÜLLER); 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Geübtere, privatissime, aber unentgeltlich.

**Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat, Generalarzt à l. s. Dr. Ritter v. Angerer:** 1) Chirurgische Klinik, sechstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim, im Operationssaal der chirurgischen Klinik, Eingang in der Pettenkoferstrasse; 2) chirurgische Operationslehre und Operationskurs, achtstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr, in der Anatomie, privatissime; 3) Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institute für Geübtere, gratis.

**Prof., k. Obermedizinalrat und k. k. Hofrat Dr. Gruber:** 1) Hygiene II. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Arbeiten im Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime und unentgeltlich. Alles im hygienischen Institute.

**Prof. Dr. Friedrich Ritter v. Müller:** 1) Medizinische Klinik für Anfänger, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger: Theoretische Stunde Mittwoch von 4—5 Uhr, Übungsstunden für jede Gruppe zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr, privatissime; 3) spezielle Pathologie und Therapie (gemeinschaftlich mit Prof. Dr. v. BAUER und Dr. MAY), Krankheiten des Rückenmarks und der Nerven, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 4) Arbeiten für Geübte im Laboratorium der II. medizinischen Klinik, privatissime und unentgeltlich.

**Prof. Dr. v. Tappeiner:** 1) Pharmakologie (Arzneimittellehre), vierstündig, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Übungen im Arznei dispensieren für Fortgeschrittenere, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten im Institute, täglich von 9—1 Uhr und 2—6 Uhr, gratis. Alles im pharmakologischen Institute.

**Prof. Dr. Döderlein:** 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit klin.- und poliklinischen Geburtsbeobachtungen und Touchierübungen, sechstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) theoretische Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatissime; 3) anatomische und bakteriologische Arbeiten im Laboratorium der Frauenklinik, täglich, publice.

**Prof. Dr. Rückert:** 1) Deskriptive Anatomie, sechstündig, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) topographisch-chirurgische Anatomie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, täglich, privatissime und gratis. Alles in der Anatomie.

**Prof. Dr. Mollier:** 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) mikroskopisch-anatomische Übungen, sechstündig, privatim; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—3 Uhr, privatissime; 4) mikrotechnischer Kurs für Anfänger, zweistündig, privatim. Alles in der Anatomie.

**Prof. Dr. Emmerich:** 1) Hygienisches Praktikum, achtestündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, privatissime; 2) Bakteriologischer Kurs, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 9—11 Uhr, privatim; 3) hygienische Exkursionen, dreistündig, Dienstag von 2—5 Uhr, publice. Alles im hygienischen Institut.

**Prof., k. Hofrat Dr. Bezold:** 1) Propädeutisch-otiatrische Klinik, zweistündig, theoretischer Teil: Freitag von 10—11 Uhr, praktische Übungen, gemeinsam mit den Privatdozenten Dr. WANNER und Dr. SCHEIBE: Dienstag von 10—11 Uhr, bezw. Mittwoch von 12—1 Uhr privatim; 2) otiatrische Klinik (II. Teil) für Geübtere, einstündig, Dienstag von 11—12 Uhr, privatim. Beides im med.-klinischen Institute.

**Ausserord. Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. Heinrich Ritter v. Ranke:** Liest nicht.

**Ausserord. Prof. Dr. Posselt:** 1) Syphilido-dermatologische Klinik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Hautkrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.

**Ausserord. Prof., k. Generaloberarzt à l. s. Dr. Klaussner:** 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) chirurgische Propädeutik (chirurgisch-diagnostische und chirurgisch-therapeutische Übungen), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 12—1 Uhr, privatim, im Reisingerianum.

**Ausserord. Prof. Dr. Karl Seitz:** 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde und Schulhygiene, einstündig, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) diagnostischer Kurs der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatissime; 5) Impfkurs, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim. Alles im Reisingerianum.

**Ausserord. Prof., k. Generaloberarzt à l. s. Dr. Herzog:** 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden, verbunden mit Besprechung der Frakturen und Luxationen,

dreistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum, Übungsstunde — im Kinderspital — nach Vereinbarung, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Rieder**: 1) Physikalische Therapie, einstündig, Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 2) Kurs der röntgenologischen Diagnostik, einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Berten**: 1) Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten für Studierende der Zahnheilkunde, neunstündig, täglich von 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr, a) für Anfänger (Auskultanten); b) für Vorgerücktere (Praktikanten), privatim, zugleich auch für Mediziner, dreistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatim; 2) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, privatim. Alles im zahnärztlichen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Kopp**: 1) Praktischer Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum; 2) ein Publikum (Thema vorbehalten), einstündig, Montag von 6—7 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Schloesser**: 1) Krankenvorstellungen mit klinischen Besprechungen der wichtigsten Augenkrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Verletzungen des Auges, erste Hilfeleistung, forense Bedeutung und Begutachtung der Folgen mit besonderer Berücksichtigung der Unfallgesetzgebung, einstündig, Freitag von 6—7 Uhr, publice. Alles in seiner Privataugenheilanstalt, Herzog Wilhelmstrasse 19.

Ausserord. Prof., k. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. Moritz **Hofmann**: 1) Gerichtliche Medizin, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim, im hygienischen Institute; 2) gerichtsärztliches medizinisches Praktikum, zweistündig, Montag und Freitag von 11—12 Uhr, privatissime, im pathologischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **May**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) Krankenvorstellungen, täglich — mit Ausnahme Samstags — von 12—1 Uhr, publice, im Reisingerianum; 3) spezielle Pathologie und Therapie, gemeinsam mit Prof. Dr. v. BAUER und Prof. Dr. v. MÜLLER (Krankheiten des Respirationstractes), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, privatim, im med.-klinischen Institute; 4) ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Medizin, einstündig, publice, im Reisingerianum; 5) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, gemeinsam mit Privatdozent Dr. LINDEMANN, vierstündig, Montag und Donnerstag (eventuell auch Dienstag und Freitag) von 2—4 Uhr, privatissime, im med.-klinischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Haug**: 1) Für Anfänger: Ohrenklinik nebst Ohrenspiegelkurs für die Bedürfnisse des praktischen Arztes, zweistündig, Montag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) für Geübtere: Ohrenärztliches Seminar in Verbindung mit selbständigen Arbeiten in der Poliklinik, täglich von 11—1 Uhr, pro Reisingeriano. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Cremer**: 1) Physiologische Chemie, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim; 2) eingehendere Darstellung ausgewählter Kapitel desselben Gebietes, einstündig, Donnerstag von 4—5 Uhr, privatissime et gratis; 3) physiologisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. VOIT und Prof. Dr. WEINLAND; 4) Arbeiten für Geübte, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. VOIT und Prof. Dr. WEINLAND; 5) neuere

Fortschritte der elektrophysiologischen Methodik mit besonderer Berücksichtigung der klinischen Verwendbarkeit, einstündig, privatissime und gratis. Alles im physiologischen Institut.

Ausserord. Prof. Dr. Klein: 1) Die Gynäkologie des praktischen Arztes. Theoretische Vorlesungen, mikroskopische und Touchierübungen (letztere in Gruppen), zwei theoretische Stunden: Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr (Luisenstrasse 17), Touchierstunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr (Übungen in der gynäkologischen Poliklinik, Sonnenstrasse 17), privatissime; 2) Übungen in der gynäkologischen Diagnostik und Therapie (in Monatsgruppen), dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, publice, pro Reisingeriano. (Im Reisingerianum.)

Ausserord. Prof. Dr. Barlow: Gonorrhoe, einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, publice. Im med.-klinischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. Schmitt: 1) Verbandkurs, Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen und Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime (Übungsstunde nach Übereinkunft, eventuell Gruppenteilung); 2) über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, unter Berücksichtigung der sozialen Gesetzgebung. Mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen für Mediziner und Juristen, einstündig, Freitag von 6—7 Uhr, publice. Alles in der chirurgischen Klinik.

Ausserord. Prof. Dr. Hahn: 1) Gewerbehygiene, zweistündig, an noch festzusetzenden Tagen und Stunden, publice; 2) Zoonosen und Fleischbeschau, einstündig, Samstag von 11—12 Uhr, publice. Im hygienischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. Sittmann: Propädeutik der Nervenkrankheiten (mit Krankenvorstellungen, dreistündig, Dienstag von 6—7 Uhr und Freitag von 6—8 Uhr, privatim. Im med.-klinischen Institute.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. Walkhoff, I. Lehrer am zahnärztlichen Institute und Leiter der Abteilung für konservierende Zahnheilkunde: Kursus der konservierenden Zahnheilkunde, achtzehnstündig, Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, privatissime. Im zahnärztlichen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. v. Stubenrauch: 1) Kursus der Verbandslehre (alte und neue Verbandslehre), zweistündig, privatim, im Reisingerianum; 2) Pathologie und Therapie der Wurmfortsatzentzündung, einstündig, publice.

Ausserord. Prof. Dr. Lange: 1) Kurs der orthopädischen Chirurgie (mit Vorstellung von Kranken und Übungen in der Herstellung von Gipsabgüssen, orthopädischen Verbänden und orthopädischen Apparaten), einstündig, publice; 2) orthopädische Poliklinik, dreistündig, publice; 3) orthopädische Operationen, vierstündig, privatissime und gratis.

Ausserord. Prof. Dr. Dürk: 1) Allgemeine Pathologie der Infektionskrankheiten als Teil der allgemeinen Pathologie, gemeinsam mit Prof. Dr. v. BOLLINGER, einstündig, Montag von 8—9 Uhr, privatim; 2) bakteriologischer Kursus, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. v. BOLLINGER, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) pathologisch-anatomische Demonstrationen, einstündig, Samstag von 12—1 Uhr, privatissime und gratis.

**Ausserord. Prof. Dr. Gadden:** 1) Topographische Anatomie des Gehirns (mit Verteilung von Präparaten), einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatissime; 2) Skizzen über die Behandlung jugendlicher Verbrecher in den vereinigten Staaten von Amerika (für Mediziner und Juristen), einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, privatim; 3) psychiatrische Poliklinik, einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 4) Kriminalpsychologie für Mediziner und Juristen, einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, privatim. Alles in der psychiatrischen Klinik.

**Ausserord. Prof. Dr. Amann:** 1) Propädeutisch-gynäkologische Klinik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, II. gynäkologischen Klinik (chirurgisches Spital); 2) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; in der Universitäts-Frauenklinik; 3) Arbeiten in der k. II. gynäkologischen Klinik, täglich, privatissime und gratis, II. gynäkologische Klinik (chirurgisches Spital).

**Ausserord. Prof. Dr. Hans Neumayer:** 1) Laryngologische Poliklinik, achtstündig, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 5—7 Uhr (beschränkte Teilnehmerzahl), pro Reisingeriano; 2) rhino-laryngologische Klinik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 6—7 Uhr, privatim; 3) rhino-laryngoskopischer Kurs, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatissime; im Reisingerianum; 4) Kurs der Rinochirurgie an der Leiche, zweistündig, privatissime (Anatomie); 5) die Krankheiten der oberen Luftwege in Beziehung zu den Allgemeinerkrankungen des Körpers, einstündig, publice; im Reisingerianum; 6) broncho-ösophagoskopischer Kurs, einstündig, privatissime (Reisingerianum).

**Ausserord. Prof. Dr. Pfaundler:** 1) Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) theoretisch-praktischer Kursus der Impftechnik, zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr, privatim; 3) Pathologie und Therapie der Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, einstündig, Montag von 4—5 Uhr, publice. Alles in der Kinderklinik (Lindwurmstrasse 4).

**Ausserord. Prof. Dr. Weinland:** 1) Die intermediären chemischen Prozesse im Tierkörper, zweistündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) physiologisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. VOIT und Prof. Dr. CREMER, vierstündig, an zwei Wochentagen von 2—4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte im physiologischen Institute, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. VOIT und Prof. Dr. CREMER, den ganzen Tag über, privatissime. Im physiologischen Institute.

**Ausserord. Prof. Dr. Jodlbauer:** Ausgewählte Kapitel aus der Pharmakologie für Zahnärzte, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; pharmakologisches Institut.

**Prof. honor., k. Regierungs- und Kreismedizinalrat Dr. Messerer:** Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim. Im hygienischen Institute.

**Prof. honor. Dr. Stumpf, Professor an der Hebammenschule:** gemeinsam mit Privatdozent Dr. BAISCH: Geburtshilflicher Operationskurs, vier- bis sechstündig, je nach der Teilnehmerzahl, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatissime. Universitäts-Frauenklinik.

- Prof. honor., k. Generalarzt Dr. **Seydel**: 1) Kriegschirurgie, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice, im Reisingerianum; 2) über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten, einstündig, Samstag von 4—5 Uhr, publice, ebenda.
- Prof. honor., k. Oberstabsarzt Dr. **Diendonné**: Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie, zweistündig, privatim. Im hygienischen Institute.
- Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Liest nicht.
- Privatdozent Dr. **Passet**: Krankheiten der Harnorgane mit instrumentellen Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, Privatwohnung (Damenstiftstr. 14).
- Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kurs gynäkologischer Diagnose und Therapie vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 2) Kurs geburtshilflicher Operationen am Phantom, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim; beides Pettenkoferstrasse 10.
- Privatdozent Dr. **Ziegler**: Chirurgische Nierenerkrankungen, einstündig, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Fessler**: Chirurgisch-diagnostischer Kurs mit Krankenvorstellung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatissime; in der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. v. **Sicherer**: 1) Theoretische Augenheilkunde mit Demonstrationen, gemeinsam mit Prof. Dr. **EVERSBUSCH**, vierstündig, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr vorm., privatim, in der Universitäts-Augenklinik, Mathildenstr. 2a; 2) Hygiene des Auges, einstündig, Samstag, publice; Universität.
- Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. **Schönwerth**: Chirurgie der Bauchhöhle, mit praktischen Übungen am Hundedarm, zweistündig, publice. In der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. **Krummacher**: 1) Über Milch und Milchuntersuchung, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice, im physiologischen Institute der Tierärztl. Hochschule; 2) Über Harn und Harnbereitung, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Trumpp**: Intubation und Tracheotomie, einstündig, Samstag von 4—5 Uhr, publice. Pathologisches Institut.
- Privatdozent Dr. **Salzer**: 1) Augenspiegelkurs, zweistündig, Montag von 6—8 Uhr, privatissime; im Reisingerianum; 2) pathologische Anatomie des Auges, einstündig, privatim; Augenklinik.
- Privatdozent Dr. **Hecker**: Bekämpfung der Kindersterblichkeit (für Hörer aller Fakultäten), einstündig, publice; Universität.
- Privatdozent Dr. Ludwig **Lindemann**: 1) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, gemeinsam mit Prof. Dr. **MAY**, vierstündig, Montag und Donnerstag (eventuell Parallelkurs Dienstag und Freitag) von 2—4 Uhr, privatissime; 2) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, einstündig, Dienstag von 8—9 Uhr, privatissime; beides im med.-klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Notthafft** Freih. v. Weissenstein: 1) Die für die Praxis wichtigsten Hautkrankheiten; mit Demonstrationen am Scheinwerfer, einstündig, Montag von 6—7 Uhr, privatim; 2) Geschlechtskrankheiten und Ehe, einstündig, Donnerstag von 6—7 Uhr, publice; im grossen Hörsaal des med.-klinischen Institutes.
- Privatdozent Dr. Ludwig **Neumayer**: 1) Histologie des Zentralnervensystems und der Sinnesorgane des Menschen mit Demonstrationen, zweistündig, Tage und Stunden noch nicht

bestimmt, privatim; 2) topographisch-anatomischer Demonstrationkurs im Anschluss an die topographisch-chirurgische Vorlesung von Prof. Dr. RÜCKERT, sechsstündig, Tage und Stunden noch nicht bestimmt, privatim; 3) Morpho- und Histogenese des peripheren Nervensystems der Wirbeltiere und des Menschen, einstündig, Tag und Stunde noch nicht bestimmt, publice; alles in der Anatomie; 4) Anatomie am Lebenden für Nichtmediziner, einstündig, Tag und Stunde noch nicht bestimmt, privatim. Im Universitätsgebäude.

**Privatdozent Dr. Wanner:** 1) Propädeutisch-otiatrische Klinik, gemeinsam mit Professor Dr. BEZOLD und Privatdozent Dr. SCHEIBE, theoretischer Teil, Freitag von 10—11 Uhr, praktische Übungen, Mittwoch von 12—1 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, einstündig, Montag von 6—7 Uhr, publice; 3) eventuell: Kursus der funktionellen Prüfung mit besonderer Berücksichtigung des Taubstummenohres, zweistündig, Montag von 11—1 Uhr, privatissime; otiatrisches Ambulatorium im med.-klinischen Institute.

**Privatdozent Dr. Kattwinkel:** Gehirnkrankheiten mit Krankenvorstellung und Demonstrationen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, publice; med.-klinisches Institut.

**Privatdozent Dr. Kerschensteiner:** 1) Kurs der klinischen Bakteriologie, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) die Entwicklung der Medizin in den letzten Jahrhunderten, mit spezieller Berücksichtigung der Münchener Verhältnisse, einstündig, publice. Im med.-klinischen Institute.

**Privatdozent Dr. Luxenburger:** 1) Unterricht im Abfassen von Krankengeschichten, forensen und Unfallsgutachten, zweistündig, privatim; 2) chirurgische Demonstrationen nebst ausgewählten Kapiteln aus der chirurgischen Pathologie für Studierende der Zahnheilkunde, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 12—1½ Uhr und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime; 3) Nachbehandlung Chirurgisch-Kranker, einstündig, publice. Alles in der chirurgischen Poliklinik.

**Privatdozent, k. Oberarzt Dr. Ludwig Seitz:** 1) Gynäkologischer Untersuchungskurs (Touchierkurs), vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Montag und Freitag von 4 bis 5 Uhr, privatissime; Frauenklinik, Ambulatorium; 2) Physiologie und Pathologie der Menstruation, einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice; Frauenklinik, kleiner Hörsaal.

**Privatdozent Dr. Gebele:** 1) Kurs der chirurgischen Diagnostik und Therapie mit praktischen Übungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) moderne Wundbehandlung, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice. In der chirurgischen Klinik.

**Privatdozent Dr. Scheibe:** 1) Propädeutisch-otiatrische Klinik, gemeinsam mit Prof. Dr. BEZOLD und Privatdozent Dr. WANNER, praktische Übungen, einstündig, Dienstag von 10 bis 11 Uhr, privatim, otiatrisches Ambulatorium des med.-klinischen Institutes; 2) Kurs der Ohroperationen, zweistündig, Donnerstag von 4—6 Uhr, privatissime; Anatomie.

**Privatdozent Dr. Alzheimer:** 1) Arbeiten im mikroskopischen Laboratorium der psychiatrischen Klinik, täglich von 8—12 und von 2—6 Uhr, privatissime; 2) normale und pathologische Anatomie der Hirnrinde, einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, privatim; 3) forensisch-psychiatrisches Praktikum für Mediziner und Juristen, zweistündig, Freitag von 6—8 Uhr, privatim; alles in der psychiatrischen Klinik.

- Privatdozent Dr. Erich Meyer:** 1) Klinische Visite mit diagnostischen und therapeutischen Übungen am Krankenbett, dreimal eineinhalbstündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr, privatissime; 2) ausgewählte Kapitel der pathologischen Physiologie (Niere und Blut), einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice; alles in der II. medizinischen Klinik.
- Privatdozent Dr. Hörmann:** 1) Geburtshilfliche Untersuchungslehre mit Touchierübungen (gemeinsam mit Privatdozent Dr. BAISCH), sechsstündig, in zwei Gruppen zu je 3 Stunden; I. Gruppe: Dienstag, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr; II. Gruppe: Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatissime; 2) cystoskopische Demonstrationstunde, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice; beides in der Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. Oberndorfer:** 1) Pathologisch-histologischer Demonstrationskurs für Geübtere, gemeinsam mit Privatdozent Dr. ROESSLE, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6 bis 7 Uhr, privatim; 2) pathologisch-anatomische Demonstrationen, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. Uffenheimer:** 1) Das Kind im schulpflichtigen Alter, II. Teil, einstündig, Montag von 6—7 Uhr, privatissime und gratis (im v. Hauner'schen Kinderspital); 2) soziale Jugendfürsorge mit Besichtigung der einschlägigen Institutionen (für Hörer aller Fakultäten), privatissime (Universität); in noch festzusetzender Stunde; 3) Physiologie des Magendarmkanales des Säuglings und älteren Kindes, einstündig (Zeit noch vorbehalten), privatim (im v. Hauner'schen Kinderspital).
- Privatdozent Dr. Roessle:** 1) Sektionskurs mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, gemeinsam mit Prof. Dr. v. BOLLINGER, privatim; 2) Kurs der pathologisch-histologischen Technik mit täglichen selbständigen Übungen, zweistündig, Montag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs für Geübtere, gemeinsam mit Privatdozent Dr. OBERNDORFER, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 4) Unfallheilkunde vom pathologisch-anatomischen Standpunkte, einstündig, in zu vereinbarenden Stunden, privatissime und gratis. Alles im pathologischen Institute.
- Privatdozent Dr. Heilner:** 1) Ausgewählte Kapitel aus der Physiologie und Pathologie des Eiweiss-, Fett- und Kohlenhydratstoffwechsels, einstündig, Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) einige Fragen aus dem Gebiete der Stoffwechselphysiologie (Beziehungen zur Immunitätsforschung, Wirkung des Wassers), subcutane Ernährung, Verdauungsarbeit u. a.) mit besonderer Berücksichtigung der Methodik, einstündig, Dienstag von 5—6 Uhr, publice; beides im physiologischen Institut.
- Privatdozent Dr. Trommsdorff:** Die Bekämpfung der Infektionskrankheiten, einstündig, Dienstag von 5—6 Uhr, publice. Im hygienischen Institute.
- Privatdozent Dr. Moro:** 1) Praktischer Kurs über Kinderkrankheiten (einschliesslich: Säuglingsernährung), viermal wöchentlich, Dauer des Kurses: sechs Wochen, Stunden nach Überkommen, privatissime; 2) Physiologie und Pathologie des Stoffwechsels beim Säugling, einstündig, Dienstag von 4—5 Uhr, privatissime; 3) Theorie und Praxis der klinischen Serodiagnostik, mit Demonstrationen, zweistündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr, publice, alles im Hörsaal der K. Universitätskinderklinik (Lindwurmstrasse 4).



- Privatdozent Dr. Specht:** 1) Einführungskurs zur experimentellen Psychologie, zweistündig, für Hörer aller Fakultäten, privatissime; im psychologischen Laboratorium der psychiatrischen Klinik; 2) kriminalpsychologische Übungen, zweistündig, für Hörer aller Fakultäten, insbesondere für Juristen, privatissime; im psychologischen Seminar.
- Privatdozent Dr. Grashey:** 1) Verbandkurs, mit Vorstellung von Frakturen und Luxationen, dreistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, Übungsstunde nach Übereinkunft, privatissime; im kleinen Hörsaal der chirurgischen Klinik; 2) Kurs der chirurgischen Röntgenologie, vierstündig, privatissime; Röntgenlaboratorium der chirurgischen Klinik; 3) erste ärztliche Hilfeleistung bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen, einstündig, Freitag von 6—7 Uhr abends, publice; im kleinen Hörsaal der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. Lohmann:** 1) Augenspiegelkurs gemeinsam mit Prof. Dr. EVERSBUSCH, zweistündig, Montag bezw. Donnerstag von 6—8 Uhr, privatissime; 2) ausgewählte Kapitel aus der Physiologie des Sehens, einstündig, Samstag von 4—5 Uhr, publice; Universitätsaugenklinik, Mathildenstrasse 2a.
- Privatdozent Dr. Brasch:** 1) Moderne Therapie innerer Krankheiten mit Demonstrationen und praktischen Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice; 2) allgemeine pathologische Physiologie als Einführung in das Studium der inneren Medizin, einstündig, nach Vereinbarung, publice; alles im medizinisch-klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. Baisch:** 1) Geburtshilfliche Operationslehre mit Übungen am Phantom, gemeinsam mit Prof. Dr. STUMPF, vierstündig, privatissime; 2) geburtshilfliche Untersuchungslehre, gemeinsam mit Privatdozent Dr. HÖRMANN, dreistündig, privatissime; 3) gerichtsärztliche Geburtshilfe für Juristen und Mediziner, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. Herzog:** 1) Anatomie und Physiologie des Gehörorgans (mit Demonstrationen), zweistündig, nach Vereinbarung, privatim; 2) Kurs der Otochirurgie, zweistündig, nach Vereinbarung, privatissime.
- Fritz Meder, k. Professor, II. Lehrer am zahnärztlichen Institute und Leiter der Abteilung für technische Zahnheilkunde:** 1) Kursus in der Zahnersatzkunde, verbunden mit Demonstrationen und praktischen Übungen, sechsstündig, täglich von 7—8 Uhr, privatissime; 2) Klinik für Zahn- und Kieferersatz, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatissime. (Das technische Laboratorium steht den Studierenden täglich von 7—12 und 2—6 Uhr zur Verfügung.)

## V. Philosophische Fakultät.

### I. Sektion.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Iwan Ritter v. Müller:** Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. Wölfflin:** Liest nicht.
- Prof. Dr. Friedrich:** Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. Kuhn:** 1) Fortsetzung des Sanskrit-Kursus, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) im orientalischen Seminar; Einführung in das Avesta, eineinhalbstündig, Dienstag von 4—5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, publice.

- Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. **Breymann**: 1) Enzyklopädische Einführung in das Studium der romanischen Philologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) über Boileau's Leben und Werke, in französischer Sprache vorgetragen, einstündig, Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim; 3) Interpretation von Boileau's „Art poétique“ (Seminar), in französischer Sprache, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Hermann **Paul**: 1) Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Einführung in das Althochdeutsche mit Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Älteste Minnesinger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, publice.
- Prof., Reichsrat, k. Geheimer Rat Dr. Freih. v. **Hertling**, Exzellenz: 1) Geschichte der deutschen Philosophie seit Kant, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Methaphysik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Riezler**: 1) Geschichte Bayerns im 19. Jahrhundert (bis 1871), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, eineinhalbstündig, Montag von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends, publice; im historischen Seminar.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Heigel**: 1) Geschichte der neuesten Zeit seit 1815, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, eineinhalbstündig, Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr, publice.
- Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. **Grauert**: 1) Hauptmomente und Probleme aus dem kirchlich-religiösen, dem sozial-wirtschaftlichen und politischen Leben des 16. Jahrhunderts, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, eineinhalbstündig, Dienstag von 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr, publice.
- Prof., grossh. bad. Geheimer Hofrat Dr. **Crusius**: 1) Homer und das ältere griechische Epos (Einführung, Analyse, Interpretation), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) griechische Volkskunde, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) im Seminar (im Unter-Kurs) Euripides' Kyklops und Besprechung schriftlicher Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 6 Uhr an, publice.
- Prof. Dr. **Pöhlmann**: 1) Geschichte der römischen Kaiserzeit und des Unterganges der antiken Welt, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im Seminar für alte Geschichte, eineinhalbstündig, Dienstag von 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Lipps**: 1) Ethik und philosophische Grundlagen der Rechts- und Gesellschaftslehre, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) historische und sachliche Einführung in die Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) Übungen im psychologischen Seminar, eineinhalbstündig, Samstag von 9—10 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatissime, gratis.

**Prof. Dr. Hommel:** 1) Interpretation des Mu'allakât (als Fortsetzung des Arabischen) zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Fortsetzung des Keilschriftkurses: Lektüre bilinguer Texte, zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 3) Übungen im orientalischen Seminar (Besprechung neuer Bücher, ev. auch Erklärung südarabischer Inschriften), eineinhalbstündig, Mittwoch von 3<sup>1/2</sup>—5 Uhr, privatissime und gratis.

**Prof. Dr. Schick:** 1) Shakesneare, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von

**Prof. Dr. Wolters:** 1) Geschichte der griechischen Kunst seit den Perserkriegen, vierstündig, privatim; 2) Pompeji, zweistündig, privatim; 3) archäologisches Seminar, eineinhalbstündig, publice. Tage und Stunden werden später angekündigt.

- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Interpretation des Mu'allakât (als Fortsetzung des Arabischen) zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Fortsetzung des Keilschriftkurses: Lektüre bilinguer Texte, zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 3) Übungen im orientalischen Seminar (Besprechung neuer Bücher, ev. auch Erklärung südarabischer Inschriften), eineinhalbstündig, Mittwoch von 3<sup>1/2</sup>—5 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Schick**: 1) Shakespeare, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) alt- und mittenglische Übungen, II. Kurs, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) im Seminar: Milton's „Paradise Lost“, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im Ausgange des 17. und im 18. Jahrhundert bis zu Klopstock und Lessing, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Shakespeare in der Geschichte der deutschen Literatur, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Historische Grammatik des Neugriechischen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Erklärung ausgewählter neugriechischer Texte, einstündig, Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars für mittel- und neugriechische Philologie, zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Weyman**: 1) Erklärung der Annalen des Tacitus, vierstündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von präzis 8—9 Uhr, privatim; 2) literar-historische Forschung und sprachliche Beobachtung, einstündig, Montag von 3—4 Uhr, privatim; 3) ausgewählt, Kapitel aus der Geschichte der altchristlichen Literatur, einstündig, Samstag von 8—9 Uhr privatim; 4) im Seminar: Übungen über Sallust und die Vita Martini des Sulpicii Severus und Besprechung neuerer philologischer Literatur, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Vollmer**: 1) Horaz' Leben und Werke mit Interpretation ausgewählter Stücke, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Geschichte der römischen Literatur des ersten und zweiten Jahrhunderts nach Christus, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) im philologischen Seminar (Oberkurs): Interpretationsübungen über Vergils Ciris und Besprechung schriftlicher Arbeiten, zweistündig, Montag von 6—8 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Freih. v. Bissing**: 1) Persische Kunst, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Erklärung der orientalischen Denkmäler Münchens, einstündig Mittwoch von 12—1 Uhr, publice; 3) geschichtliche Inschriften des alten Reichs für Fortgeschrittenere, einstündig, Dienstag von 12—1 Uhr, privatim; alles Georgenstrasse 10.
- Prof. Dr. **Riehl**: 1) Geschichte der deutschen Kunst im 19. Jahrhundert, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen: Deutsche Landeskunde. Mit Exkursionen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim.

- Prof. Dr. **Rehm**: 1) Theorie der Pädagogik und Didaktik für höhere Schulen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar (Oberkurs): Platons Symposion und Besprechung schriftlicher Arbeiten, zweistündig, Donnerstag von 6—8 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Güttler**: Geschichte der Philosophie im neunzehnten Jahrhundert nebst einem Überblick über die Kant'sche Lehre, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Simonsfeld**: 1) Urkundenlehre, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Übungen in der lateinischen Paläographie, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, privatim; 3) geschichtliche Literaturkunde zur Einführung in das Geschichtsstudium, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, privatim; 4) historische Übungen, eineinhalbstündig, Mittwoch von 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime und gratis; im historischen Seminar.
- Ausserord. Prof. Dr. **Sandberger**: Wird später ankündigen.
- Ausserord. Prof. Dr. **Scherman**: Im k. Ethnographischen Museum: Führung durch die indisch-ostasiatische Sammlung mit einer einleitenden Vorlesung (in der Universität): Über den Kulturkreis des Buddhismus, einstündig, Samstag von 12—1 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Cornelius**: 1) Erkenntnistheorie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, einstündig, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Sieper**: 1) Englische Literatur des 19. Jahrhunderts, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) die ältesten englischen Texte, einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Borinski**: 1) Schillers Meisterdramen, einstündig, Mittwoch von 12—1 Uhr, privatim; 2) Schillers philosophische Schriften, einstündig, Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Goethe in der Zeit der Reife, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof., k. Konservator an der ägyptologischen Abteilung des k. Antiquariums Dr. **Karl Dyroff**: 1) Fortsetzung des altägyptischen Kurses, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Einführung in das Koptische, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) altarabische Prosatexte, zweistündig, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Freih. von der Pfordten**: Mozart, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Richard Simon**: 1) Anfangsgründe der Sanskritgrammatik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Veda-Interpretation (nach der Vedachrestomathie von A. Hillebrandt, Breslau 1885), zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Drerup**: 1) Die philosophische Literatur der Griechen, im Grundriss der griechischen Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) griechische Staatsaltertümer, mit besonderer Berücksichtigung der Staatsentwicklung in Griechenland, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) philologische Übungen für Anfänger: Erklärung der Aeschinesbriefe und griechische Stilübungen, zweistündig, Freitag von 6—8 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Lindl**: 1) Lektüre aramäischer und neuhebräischer Texte, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Fortsetzung des türkischen Kurses, eventuell Einführung ins Arabische, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 3) syrische Grammatik, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Kroyer**: 1) Führende Geister der Tonkunst II. (17. und 18. Jahrhundert), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) musikwissenschaftliche Übungen: Lektüre; Paläographie, Editionstechnik, Generalbassbearbeitungen; Bestimmen von musikalischen Kunstwerken (bes. Stilkritik), zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **von der Leyen**: 1) Einführung in das Studium der deutschen Philologie, zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Mittelhochdeutsch für Anfänger (Einführung in die Grammatik, Lektüre des Armen Heinrich von Hartmann v. Aue), zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Gotisch für Anfänger, zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 4) deutsche Übungen und Aufsätze: Briefe und Schriften von Friedrich Nietzsche, zweistündig, Dienstag von 6—8 Uhr, privatissima.

Ausserord. Prof. Dr. **Pfänder**: Beurlaubt.

Ausserord. Prof. Dr. **Schneider**: 1) Empirische Psychologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Weltanschauung und Seelenproblem (Metaphysische Psychologie), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Übungen, einstündig, Montag von 5—6 Uhr, publice.

Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Reber**: Liest nicht.

Prof. honor., k. Sekretär der k. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates Dr. **Karl Mayr**: Die religiöse Entwicklung im 19. Jahrhundert, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim.

Prof. honor., k. Gymnasialprofessor Dr. **Doeberl**: Geschichte der staufischen Kaiserzeit und ihrer Kultur. Nebst einer Einleitung über Kaisertum und Papsttum seit Karl dem Grossen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim.

Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule Dr. **Voll**: 1) Geschichte der niederländischen Malerei vom 15.—17. Jahrhundert, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Führungen durch die Neue Pinakothek und Schackgalerie, einstündig, Mittwoch von 2—3 Uhr, privatim; 3) kunsthistorische Übungen, zweistündig, Mittwoch von 6—8 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Professor Dr. **Hartmann**: 1) Einführung in die italienische Sprache, II. Teil, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Vittorio Alfieri, mit Interpretation seines „Saul“, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Lektüre eines modernen spanischen Dramas, einstündig, Mittwoch von 4 bis 5 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Sigmund Hellmann**: 1) Geschichte der lateinischen Literatur des Mittelalters von Karl dem Grossen an, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim;

- 2) Übungen für Anfänger: Lektüre Widukinds von Corvey, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice und gratis; 3) Übungen für Vorgerücktere: die Annales Fuldenses, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Jansen**: 1) Einführung in das Studium der Geschichte mit Berücksichtigung alter und neuer Streitfragen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) deutsche Geschichte vom Ausgang der Staufer bis zum Tode Kaiser Maximilians I., vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) historische Übungen zur Einführung in das Studium der Geschichte, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **von der Gabelentz**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Hell**: 1) Äthiopische Grammatik, zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Fortsetzung des Arabischen: Interpretation ausgewählter Partien des Korans, zweistündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Rosenlehner**: 1) Deutsches Wirtschaftsleben von der Mitte des 17. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, eineinhalbstündig, Mittwoch von 9—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Bitterauf**: 1) Die materielle und die geistige Kultur der italienischen Renaissance, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Deutsche Geschichte vom Ende der Karolingerzeit bis zu den Anfängen der Hohenstaufen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Geschichte Frankreichs im 19. Jahrhundert, einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice; 4) historische Übungen, eineinhalbstündig, Freitag von 6—7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Jordan**: 1) Historische Grammatik der französischen Sprache, III. Syntax des Verbuns, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) altfranzösische Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Unger**: 1) Überblick über die Geschichte des Dramas in Deutschland von der mittelhochdeutschen Zeit bis zur Gegenwart, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Friedrich Hebbels Leben und Dichten, mit besonderer Berücksichtigung seiner Weltanschauung und Kunsttheorie, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Otto**: 1) Erklärung von Petronius' „Gastmahl des Trimalchio“ mit besonderer Berücksichtigung des römischen Privatlebens, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) im philologischen Proseminar: lateinische Stilübungen, einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Wilhelm**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im 14. und 15. Jahrhundert, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) altsächsische Übungen für Anfänger: Lektüre des Heliand, zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim; 3) Interpretation und Erklärung der Dramen der Rosvitha von Gandersheim, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 4) eventuell Lektüre einer leichten altnordischen Sage, einstündig, nach Vereinbarung, privatissime und gratis.

**Privatdozent Dr. v. Aster:** Grundzüge der Psychologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

**Privatdozent Dr. Burger:** Liest nicht.

**Privatdozent Dr. Scheler:** 1) Die Philosophie des 19. Jahrhunderts von Kant bis zur Gegenwart, Analyse nebst Kritik, vierstündig, privatim; 2) die Erkenntnistheorie J. Kants und die Wissenschaft der Gegenwart, dreistündig, privatim; 3) philosophische Übungen, eineinhalbstündig, privatissime.

**Privatdozent Dr. Geiger:** 1) Philosophie der Mathematik, zweistündig, privatim; 2) Platos Philosophie, einstündig, publice.

**Privatdozent Dr. Kutscher:** 1) Der junge Goethe. Sein Leben und seine Werke bis zur italienischen Reise einschliesslich, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Die Grundsätze der literarischen Kritik, eine Untersuchung in Streifzügen durch die neuere Literatur, einstündig, Dienstag von 9—10 Uhr, privatim.

**Privatdozent Dr. Fischer:** 1) Einführung in die Ästhetik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim; 2) pädagogische Übungen, eineinhalbstündig, privatissime und gratis.

**Privatdozent Dr. Curtius:** 1) Geschichte der griechischen Kunst des vierten Jahrhunderts, der hellenistischen und römischen Kunst, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Übungen in der k. Vasensammlung, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatissime und gratis.

---

**Lektor für französische Sprache Dr. Jules Simon,** k. Professor für französische Sprache an der K. Kriegsakademie: I. Nur für Neuphilologen: a) Französische Grammatik mit Übersetzungen, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, publice; b) Interpretationsübungen, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, publice. II. Für Studierende aller Fakultäten: a) Französische Literatur des 19. Jahrhunderts (1800—1850), zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; b) praktische Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

**Lektor für englische Sprache Wells:** I. Nur für Neuphilologen: a) Übersetzungen ins Englische, Grammatik, Aufsätze, zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr, publice; b) Interpretationsübungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, publice; II. Für Studierende aller Fakultäten: a) Anfängerkursus, Fortsetzung, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; b) English Essayists and Novelists of the 18<sup>th</sup> Century, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim.

## II. Sektion.

**Prof. Dr. Radlkofer:** Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Im botanischen Museum, Karlstrasse 29.

**Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Baeyer:** 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Karl HOFMANN, Prof. Dr. PILOTY



- und Privatdozent Dr. SAND in der unorganischen, mit Prof. Dr. DIMROTH und Prof. Dr. DIECKMANN in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, entweder ganztägig oder halbtägig, privatissime; 3) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Prof. Dr. HOFMANN, vierstündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatim. Alles Arcisstrasse 1.
- Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. Ritter v. Groth: 1) Mineralogie, II. (spezieller) Teil: Systematik der Mineralien und Gesteine, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, mit praktischen Übungen, zweistündig, Samstag von 10—12 oder von 2—4 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Kristallographie und Mineralogie, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Röntgen: 1) Experimentalphysik, II. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im physikalischen Laboratorium, vierstündig, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, 44stündig, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 4) physikalisches Colloquium, zweistündig, privatissime und gratis.
- Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. Ferdinand Lindemann: 1) Integralrechnung, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Theorie der conformen Abbildung und der linearen Differentialgleichungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) über die Grundbegriffe der Geometrie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 4) mathematisches Seminar (Auflösung höherer Gleichungen), eineinhalbstündig, Samstag von 9—10 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. Hertwig: 1) Zoologie II. Teil (Systematik und vergleichende Anatomie der Wirbeltiere), fünfstündig, Dienstag bis Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kurs, gemeinsam mit Privatdozent Dr. GOLDSCHMIDT, vierstündig, Mittwoch und Donnerstag von 11—1 Uhr, privatim; 3) ganztägige Arbeiten im zoologischen Institut, gemeinsam mit Privatdozent Dr. GOLDSCHMIDT, täglich von 7 Uhr ab, privatim. Alles alte Akademie.
- Prof., k. Geheimer Hofrat, Direktor Dr. Ritter v. Seeliger: 1) Wahrscheinlichkeitsrechnung und Methode der kleinsten Quadrate, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) praktisch-astronomische Übungen, in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. GROSSMANN, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.
- Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. Goebel: 1) Systematische und medizinisch-pharmazeutische Botanik, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, Kurs A und B (in Gemeinschaft mit Prof. Dr. GIESENHAGEN), vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institute, täglich (mit Ausnahme des Samstags), von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 4) pharmakognostisches Praktikum mit Kustos Dr. ZÖRNIG, neunstündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—12 Uhr, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institute Karlstrasse 29.

- Prof. Dr. Johannes Ranke: 1) Anthropologie II. Teil, anthropologische Psychologie: Anthropologie der Nerven, des Gehirns und der Sinnesorgane, mit Experimenten und Demonstrationen, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim (Universität); 2) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie in Verbindung mit Privatdozent Dr. BIRKNER), täglich von 8—12 Uhr, privatissime und gratis; 3) prähistorisches Seminar, in Verbindung mit Privatdozent Dr. BIRKNER, in der anthropologisch-prähistorischen Sammlung des Staates, zweistündig, Freitag von 10—12 Uhr, privatissime und gratis. Alte Akademie.
- Prof. Dr. Voss: 1) Analytische Geometrie des Raumes, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) analytische Mechanik, Teil II, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) mathematisches Seminar, zweistündig, Mittwoch von 10—12 Uhr, privatissime.
- Prof. Dr. Pringsheim: 1) Ausgewählte Kapitel aus der Theorie der analytischen Funktionen, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) elementare Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. Rothpletz: 1) Geologie, vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr, mit Exkursionen, privatim; 2) Geologie der Alpen, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, mit Exkursionen, privatim, alte Akademie, geologisch-zoologischer Hörsaal; 3) geologisches Praktikum mit Übungen im Gebirge, gemeinsam mit Privatdozent Dr. BROILI, zweistündig, privatim, alte Akademie, paläontologischer Hörsaal; 4) geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten, gemeinsam mit Privatdozent Dr. BROILI, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, alte Akademie, geologisch-paläontologisches Institut.
- Prof., kaiserl. Geheimer Regierungsrat Dr. phil. et med. Theodor Paul: 1) Anorganische Chemie mit besonderer Berücksichtigung ihrer Anwendung, fünfstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von pünktlich 8—9 Uhr, privatim; 2) Nahrungsmittelchemie, II. Teil, zweistündig, Freitag von pünktlich 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatim; 3) pharmazeutisch-chemische Präparatenkunde (organische Präparate), dreistündig, Montag von pünktlich 5—6 Uhr und Mittwoch von pünktlich 5—6 $\frac{1}{4}$  Uhr, privatim; 4) chemisches Praktikum: praktische Übungen, einschliesslich physikalisch-chemischer, elektro-chemischer und nahrungsmittelchemischer Arbeiten (die analytisch-chemischen Übungen in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. PRANDTL), im Laboratorium für angewandte Chemie, täglich (mit Ausnahme des Samstags), von 8—12 und von 2—6 Uhr, entweder ganz- oder halbtägig, privatissime; 5) pharmazeutisch-chemisches Praktikum: praktische Übungen im pharmazeutischen Institut, einschliesslich der Übungen in den für den Apotheker wichtigen Sterilisationsverfahren, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und von 2—6 Uhr, entweder ganz- oder halbtägig, privatissime. Alles Karlstrasse 29.
- Prof. Dr. v. Drygalski: 1) Geographie von Asien und Ost-Europa, fünfstündig, Montag bis Freitag incl. von 9—10 Uhr, privatim; 2) geographisches Colloquium, zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und gratis; 3) geographische Exkursionen im Anschluss an das Colloquium, privatissime und gratis.

**Prof. Dr. Sommerfeld:** 1) Wärmeleitung, Diffusion und Elektrizitätsleitung, einschliesslich ihrer molekular- und elektronen-theoretischen Beziehungen, dreistündig, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, privatim; 2) Hydrodynamik (für Anfänger), zweistündig, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; beides Universität (physikal. Institut); 3) Seminar über hydrodynamische Fragen, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, publice; alte Akademie.

**Ausserord. Prof. Dr. Graetz:** 1) Einleitung in die theoretische Physik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) elektromagnetische Lichttheorie, dreistündig, Mittwoch von 12—1 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr, privatim; physikalisches Institut.

**Ausserord. Prof. Dr. Karl Hofmann:** 1) Spezielle unorganische Experimentalchemie (Alkalimetalle, Erdalkalien und Schwermetalle), I. Teil, vierstündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 12<sup>15</sup>—1<sup>15</sup> Uhr, privatim; 2) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatim; 3) Praktikum für physikalisch-chemische und spektralanalytische Methoden, in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. SAND, vierstündig, Samstag von 9—1 Uhr, privatissime; 4) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. PILOTY, in ganz- und halbtägigen Kursen, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr; 5) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER, vierstündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden. Alles Arcisstrasse 1.

**Ausserord. Prof. Dr. Piloty:** 1) Über analytische Chemie, II. Teil, dreistündig, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) elektrolytisches Praktikum, vier- bis fünfwöchentliche Kurse, ganztägig, privatim; 3) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Prof. Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. Karl HOFMANN, ganz- und halbtägig, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

**Ausserord. Prof. Dr. Weinschenk:** 1) Lagerstättenlehre II. Erzlagerstätten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 2) mikroskopisch-petrographisches Praktikum, dreistündig, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim; 3) makroskopisches Praktikum im Bestimmen von Gesteinen, zweistündig, Dienstag von 3—5 Uhr, privatim; 4) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Petrographie, halbtägig, Montag mit Donnerstag von 8—12 Uhr, privatissime. Alles im mineralogischen Institute (petrographische Sammlung).

**Ausserord. Prof. Dr. Zehnder:** Beurlaubt.

**Ausserord. Prof. Dr. Doehlemann:** 1) Darstellende Geometrie II (Axonometrie, Perspektive), dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Übungen zur darstellenden Geometrie, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim; 3) neuere (synthetische) Geometrie II, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 4) das Imaginäre in der Geometrie, einstündig, Mittwoch von 7—8 Uhr, publice.

**Ausserord. Prof. Dr. Maas:** 1) Allgemeine und experimentelle Entwicklungsgeschichte, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) die Tierwelt des Meeres,

- einstündig, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) Tiergeographie mit Demonstrationen, einstündig, Montag von 4—5 Uhr, privatim. Alles in der alten Akademie.
- Ausserord. Prof. Dr. Korn: Wird später ankündigen.
- Ausserord. Prof. Dr. Dimroth: 1) Teerfarbstoffe und ihre Anwendung, dreistündig, Dienstag bis Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Prof. Dr. v. BAEYER. Alles Arcisstrasse 1.
- Ausserord. Prof. Dr. Dieckmann: 1) Synthetische Methoden der organischen Chemie, einstündig, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Prof. Dr. v. BAEYER. Arcisstrasse 1.
- Ausserord. Prof., II. Konservator der zoologisch-zootomischen Sammlung des Staates Dr. Dofflein: 1) Allgemeine Naturgeschichte der Protozoen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) systematisches Praktikum (Übungen im Bestimmen von Tieren mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Insekten), mit Exkursionen, dreistündig, Samstag von 9—12 Uhr, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiet der Systematik und Biologie der Tiere, ganztägig, täglich von 7 Uhr ab, privatissime. Alte Akademie.
- Ausserord. Prof. Dr. Freih. Stromer v. Reichenbach: 1) Paläontologie der Wirbeltiere: a) Fische, einstündig, Montag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Paläontologie der Wirbeltiere: b) Bau, Systematik, Stammesgeschichte und geographische Verbreitung der Säugetiere, einstündig, Dienstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Paläontologie und Entwicklungstheorie, einstündig, Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Prof. honor., k. Direktor der k. b. meteorologischen Zentralstation Dr. Erk: Meteorologisches Praktikum, nur für Geübtere, Stundenzahl und Zeit nach Übereinkunft, privatissime und gratis. (Meteorologische Zentralstation, Gabelsbergerstrasse 22.)
- Prof. honor., k. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. Brunn: Elemente der höheren Mathematik für Studierende aller Fakultäten, vierstündig, an drei noch zu bestimmenden Wochentagen von 6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{4}$  Uhr abends, privatim.
- Privatdozent, k. Professor für Physik an der k. Artillerie- und Ingenieurschule Dr. Donle: Einführung in die neuere Elektrizitätslehre, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim. (Kleiner Hörsaal des physikalischen Institutes.)
- Privatdozent, k. Kustos an der paläontologischen Sammlung des Staates Dr. Broili: 1) Paläontologie der Wirbeltiere. Organisation, Systematik und Stammesgeschichte der Amphibien, Reptilien und Vögel, einstündig; Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 2) praktische Anleitung zum Gebrauche des Mikroskops auf dem Gebiete der Paläontologie und Geologie, dreistündig, Montag von präcis 8 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr, privatim; 3) geologisches Praktikum (mit Übungen im Gebirge), gemeinsam mit Prof. Dr. ROTHPLETZ, zweistündig, privatim; 4) geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zum selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Paläontologie, gemeinsam mit Prof. Dr. ROTHPLETZ, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Alte Akademie.

- Privatdozent Dr. Sand: Elektrochemie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) physikalisch-chemisches und spektralanalytisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. K. HOFMANN, vierstündig, Samstag von 9—1 Uhr, privatissime; 3) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, in Gemeinschaft mit Geheimrat Prof. Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. HOFMANN, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. Birkner: 1) Die eingeborene Bevölkerung der deutschen Schutzgebiete, Freitag von 3—4 Uhr, publice (Universität); 2) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, gemeinsam mit Prof. Dr. Johannes RANKE, täglich von 8—12 Uhr, privatissime und gratis; 3) prähistorisches Seminar in Verbindung mit Prof. Dr. Johannes RANKE in der anthropologisch-prähistorischen Sammlung des Staates, zweistündig, Freitag von 10—12 Uhr, privatissime und gratis (Alte Akademie).
- Privatdozent Dr. Goldschmidt: 1) Kurs der vergleichenden Anatomie der Wirbeltiere, vierstündig, Mittwoch von 3—7 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kurs, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. HERTWIG, vierstündig, Mittwoch und Donnerstag von 11—1 Uhr, privatim; 4) ganztägige Arbeiten im zoologischen Institut in Gemeinschaft mit Prof. Dr. HERTWIG, täglich von 7 Uhr ab, privatim. Alles Alte Akademie.
- Privatdozent Dr. Wieland: Organische Technologie in ausgewählten Kapiteln (mit Exkursionen), zweistündig, Donnerstag von 8—9, Samstag von 12—1 Uhr, privatim. Arcisstrasse 1.
- Privatdozent, k. Kustos am botanischen Garten Dr. Hegi: 1) Übungen im Pflanzenbestimmen (für Anfänger und Vorgeschriftene), zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim; 2) botanische Exkursionen, an Samstag-Nachmittagen resp. an Sonn- und Feiertagen, privatim; 3) Biologie der Phanerogamen (ausgewählte Kapitel), einstündig, privatim. Karlstrasse 29.
- Privatdozent Dr. Hartogs: Theorie der endlichen diskreten Gruppen und der höheren algebraischen Gleichungen (Galois'sche Theorie), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Perron: 1) Stereometrie und sphärische Trigonometrie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Variationsrechnung, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Prandtl: 1) Anorganisch-chemische Technologie II. Teil (Metallurgie), zweistündig, Dienstag und Mittwoch, pünktlich von 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatim; 2) Erläuterungen zum anorganisch-chemischen Praktikum, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 2 bis 3 Uhr, privatim; 3) analytisch-chemische Übungen in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Th. PAUL. Alles im Laboratorium für angewandte Chemie, Karlstrasse 29.
- Privatdozent, k. Observator Dr. Grossmann: 1) Mathematische Geographie, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 2) praktisch-astronomische Übungen auf der Sternwarte, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. SEELIGER, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime.
- Privatdozent Dr. Koch: Interferenz und Beugung mit besonderer Berücksichtigung der Anwendungen in der Optik (mit Demonstrationen), zweistündig, privatim.

## A. Übersicht

derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bei Drucklegung des Vorlesungsverzeichnisses bereits festgesetzt waren.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigeetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, die nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist beigelegt, in welchem Gebäude sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademieggebäude, Neuhauserstr. 51, (Anat.) = Anatomieggebäude, Schillerstr. 25, (R.) = Reisingerianum, Sonnenstr. 17.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
7—8	<b>Schmid Andr.:</b> Kirchenmusik (Theorie) 1. <b>Goettsberger:</b> a) Die Wüstenwanderg. Israels 4; b) hebräische Lektüre und Grammatik 1.	<b>Gareis:</b> Deutsche Rechtsgeschichte u. Grundzüge d. Deutschen Privatrechts 1. <b>v. Amira:</b> a) DBR. Familienrecht u. Erbrecht 5; b) Seminar: Deutsche Rechtsdenkmäler 1. <b>Grueber:</b> DBR.: Allgem. Teil 4.		<b>Eversbusch:</b> a) Operative Demonstrat. 2; b) klinische Visiten 1; c) theoret. Augenheilkunde 4 (Mathildenstrasse 2a). <b>v. Sicherer:</b> Theoret. Augenheilkunde 4 (Mathildenstrasse 2a). <b>Meder:</b> Kurs in der Zahnersatzkunde etc. 6 (zahnärztl. Institut).	<b>Hommel:</b> a) Arabisch 2; b) Keilschriftkurs 2. <b>Drerup:</b> Die philosoph. Literatur der Griechen 4. <b>von der Leyen:</b> Gotisch 2. <b>Hartmann:</b> Italien. Sprache 2. <b>Wilhelm:</b> Altsächs. Übg. 2.	<b>Hertwig:</b> a) Zoologie, II. Teil 5; b) Arbeiten im zoolog. Institut tägl. v. 7 U. ab (Ak.). <b>Döhlemann:</b> a) Darstellende Geometrie II, 3; b) das Imaginäre in der Geometrie 1. <b>Dimroth:</b> Teerfarbstoffe u. ihre Anwendung 3. <b>Doffeln:</b> Anleitung. z. selbst. Arb. tägl. v. 7 U. ab (Ak.). <b>Goldschmidt:</b> Gantäg. Arbeiten im zoolog. Inst., tägl. v. 7 U. ab.
8—9	<b>Schmid Andr.:</b> Pastoraltheolog. (Liturgik) 5. <b>Knöpfler:</b> Kirchengesch. 5. <b>Atzberger:</b> Dogmat. Übg. 1. <b>Goettsberger:</b> Bibl. exeget. Seminar 1. <b>Königer:</b> Ursach. u. Verlauf der Hexenprozesse u. die Stellg. d. Kirche zu denselben 1.	<b>Gareis:</b> Deutsche Rechtsgeschichte u. Grundzüge d. Deutschen Privatrechts 6. <b>v. Amira:</b> Deutsch. Reichstaatsrecht 4. <b>v. Birkmeyer:</b> Rechtsphilos. 4. <b>Frhr. v. Stengel:</b> Kirchenrecht m. Ehe recht 5. <b>Hellmann:</b> Deutsches Zivilprozessrecht, sechsmal von 8 <sup>10</sup> bis 9 <sup>4</sup> U. <b>Dyroff:</b> Bayerisch. Staatsrecht 5.	<b>Mayr Heinr.:</b> Forstbenutzung 5. <b>Endres:</b> Forstverwaltungslehre 2. <b>Lotz:</b> Bank- u. Börsenwesen, Handels- u. Verkehrspolitik 4.	<b>v. Voit:</b> a) Physiologie 6; b) Arbeiten den ganzen Tag über (physiol. Inst.). <b>v. Bollinger:</b> a) Allg. Pathologie u. pathol. Anatomie 5; b) Sektionskurs 3 (pathol. Inst.). <b>v. Angerer:</b> Chirurgische Klinik 6. <b>Gruber:</b> Arbeiten im hygien. Laboratorium tägl. von 8 bis 12 und 2—6 U. <b>Rückert:</b> Deskriptive Anatomie 6 (Anat.). <b>Emmerich:</b> Hygien. Prakt. 4 (hyg. Inst.). <b>Seitz Karl:</b> Kurs der Perkussion u. Auskultation 2 (R.). <b>Berten:</b> Klinik der Zahn- u. Mundkrankh., täglich v. 8—9 <sup>1/2</sup> U.; für Mediziner zweimal von 8—9 <sup>1/2</sup> U. (zahnärztl. Inst.). <b>Dürk:</b> Allgemeine Pathologie etc. 1. <b>Messerer:</b> Medizinalverwaltung u. Medizinalpolizei in Bayern 2 (hygien. Inst.). <b>Lindemann:</b> Kurs d. Elektrodiagnostik und Therapie 1 (med.-klin. Inst.).	<b>Weyman:</b> a) Annalen d. Tacitus 4; b) Geschichte d. alchristlichen Literatur 1. <b>Simonsfeld:</b> a) Urkundenlehre 4; b) Übg. in der lat. Paläographie 1. <b>Cornelius:</b> Erkenntnistheorie 4. <b>von der Leyen:</b> a) Einführung. i. d. deutsche Philologie 2; b) Mittelhochdeutsch 2. <b>Mayr Karl:</b> Religiöse Entwicklung im 19. Jahrh. 2. <b>Hellmann Sigm.:</b> Übg. für Vorgerücktere 2. <b>Wilhelm:</b> Gesch. der deutsch. Literatur 2. <b>Wells:</b> Interpretat.-Übungen 1.	<b>Radtkofer:</b> Leitg. besond. Arb. anatom. u. systemat. Richtung, täglich von 8—12 u. 2—6 U. (Karlststrasse 29). <b>v. Baeyer:</b> Chemisch. Prakt., täglich (mit Ausnahme Samstags) von 8—12 u. 2—5 U. (Arcisstrasse 1). <b>v. Groth:</b> Mineralogie II, 5 (Ak.). <b>Röntgen:</b> Anleitung zu selbst. Arbeiten, tägl. von 8—12 u. 2—6 U. <b>Lindemann:</b> a) Theorie der conformen Abbildung etc. 4; b) Grundbegriffe d. Geometrie 2. <b>Hertwig:</b> S. b) von 7—8 U. <b>Goebel:</b> Arbeiten im pflanzen-physiolog. Institute, tägl. (mit Ausn. Samstags) v. 8—12 u. 2—6 U. (Karlststr. 29).

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
8-9				Alzheimer: Arbeiten im mikroskop. Laboratorium d. psychiatr. Klinik, täglich von 8-12 u. 2-6 U.		<p>Ranke: Anleitung zu wissenschaftl. - anthropolog. Arbeit, tägl. v. 8-12 U. (Ak.).</p> <p>Rothpletz: Geolog.-paläontolog. Praktikum, tägl. v. 8-12 u. 2-6 U. (Ak.).</p> <p>Paul Th.: a) Anorgan. Chemie 5; b) chem. Praktik. etc., tägl. (ausgen. Samstags) v. 8-12 u. 2-6 U. (ganz-od. halbtägl.); c) pharmaz. - chem. Prakt. etc., täglich (ausgen. Samstags) v. 8-12 u. 2-6 U. (ganz-od. halbtägl.) (Karlsstr. 29).</p> <p>Sommerfeld: a) Wärmeleit., Diffusion u. Elektrizitätsleitg. 3; b) Hydrodynamik 2 (Univ. phys. Inst.).</p> <p>Hofmann: Chemisch. Prakt., tägl. (mit Ausn. Samstags) v. 8-12 u. 2-5 U. (ganz- u. halbtägl.) Arcisstr. 1.</p> <p>Piloty: Chemisches Prakt. (ganz- und halbtägl.) tägl. (ausgen. Samstags) v. 8-12 und 2-5 U. (Arcisstr. 1).</p> <p>Weinschenk: Anleitung zu selbst. Arb. auf d. Geb. der Petrographie, halbtägl. viermal v. 8-12 U. (Min. Inst.).</p> <p>Doehlemann: Neuere (synthetische) Geometrie 4.</p> <p>Dieckmann: Synthet. Methoden d. organ. Chemie 1.</p> <p>Doflein: S. v. 7-8 U.</p> <p>Broll: a) Prakt. Anleitung zum Gebrauch d. Mikroskops, dreimal v. präzis 8<math>\frac{1}{2}</math> bis 11 U.; b) geolog.-paläontolog. Prakt., tägl. von 8-12 u. 2-6 U. (Ak.).</p> <p>Sand: a) Elektrochemie 2; b) chem. Prakt., tägl. (ausgen. Samstags) von 8-12 und 2-6 U. (Arcisstr. 1).</p> <p>Birkner: Anleitung zu wissenschaftl. - anthropolog. Arbeit, tägl. v. 8-12 U. (Ak.).</p> <p>Goldschmid: S. v. 7 bis 8 U.</p> <p>Wieland: Organische Technologie 1.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
9-10	Knöpfler: Seminar: Kirchengeschichtl. Übgn. 1. Atzberger: Dogmatik (Schöpfungsgeschichte) 5. Esenberger: Die Kirche Jesu Christi 1.	v. Ullmann: Strafprozess 5. v. Seuffert: a) System des röm. Privatrechts 1; b) DDR. Schuldverhältnisse 4; c) Konkursrecht und Konkursprozess 1. Frhr. v. Stengel: Allg. Staatsrecht u. Politik 4. Hellmann: Familien- u. Erbrecht 5. Dyoff: Deutsch. Reichsstaatsrecht 4. Grueber: a) Einführung in der Rechtswissenschaft 2; b) röm. Rechtsgeschichte einschl. des röm. Zivilprozesses 4. Kitzinger: Pressrecht 1.	Mayr Heinr.: Selbständige Arbeiten auf dem Gebiete d. Waldbaues u. der Waldbenutzung 3. Endres: Geschichte des Forst- und Jagdwesens 3. Lotz: Allgem. Volkswirtschaftslehre 6. Ramann: Agrikulturchemie 3.	v. Voit: S. b) v. 8-9 U. v. Bauer: Mediz. Klinik 6. Gruber: S. 8-9 U. v. Müller: Mediz. Klinik 6. v. Tappeiner: Arbeiten im pharmakolog. Inst., täglich von 9-1 u. 2-6 U. Döderlein: Theoret. Geburtshilfe 4. Mollier: a) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen 5; b) histolog.-embryolog. Kurs, täglich v. 9-3 U. (Anat.). Emmerich: a) Hygien. Prakt. 4; b) bakteriolog. Kurs 2 (Hyg. Inst.). Berten: S. 8-9 U. Alzheimer: S. 8-9 U.	Paul: Seminar 2. Frhr. v. Hertling: Geschichte d. deutsch. Philosophie 4. Crusius: a) Homer und das ält. griech. Epos 4; b) griech. Volkskunde 2. Lipps: Psych. Seminar, einmal v. 9 bis 10 1/2 U. Riehl: Kunsthistor. Übungen 2. Simonsfeld: Übung in der lat. Paläographie 1. Hellmann Sigm.: Lat. Literat. des Mittelalters 2. Jansen: Deutsche Geschichte v. Ausgang d. Staufer etc. 4. Rosenlehner: a) deutsches Wirtschaftsleben etc. 2; b) hist. Üb.: einmal v. 9 bis 10 1/2 U. Bitterauf: Kultur der ital. Renaissance 4. Wilhelm: Erklärg. d. Dramen d. Rosvitha 2. Kutscher: a) Der junge Goethe 2; b) Grundsätze d. lit. Kritik 1. Simon Jules: Franz. Grammatik, Übersetzungen 1. Wells: a) Anfängerkurs 2; b) English Essayists etc. 2.	Radlkofer: S. 8-9 U. v. Baeyer: a) Organ. exp. Chemie 5; b) s. 8-9 U. Röntgen: S. 8-9 U. Lindemann: Mathem. Seminar, einmal v. 9-10 1/2 U. Hertwig: S. b) v. 7 bis 8 U. Goebel: a) S. 8-9 U.; b) pharmakognost. Prakt. 3, Karlstr. 29. Ranke: S. 8-9 U. Voss: Analyt. Geometrie d. Raumes 4. Pringsheim: Theorie d. analyt. Funkt. 4. Rothpletz: S. 8-9 U. Paul Th.: S. a) u. b) v. 8-9 U. v. Drygalski: Geographie v. Asien u. Ost-Europa 5. Hofmann: a) Phys.-chem. und spektral-analyt. Prakt., einmal v. 9-1 U.; b) s. v. 8 bis 9 U. (Arcisstr. 1). Piloty: S. 8-9 U. Weinschenk: S. 8 bis 9 U. Doflein: a) Üb. im Bestimm. v. Tier. 1; b) s. 7-8 U. (Ak.). Broill: S. a) u. b) v. 8-9 U. Sand: a) Physikal.-chem. u. spektral-analyt. Prakt., einmal v. 9-1 U.; b) s. 8-9 U. Birkner: S. v. 8-9 U. Goldschmidt: S. v. 7 bis 8 U.
10-11	Walter: Allgem. Moraltheologie 5 Seitz: Apologet. Übungen 1. Göttler: a) Gnadenlehre 1; b) bayer. Volksschulwesen 1. Esenberger: Die psychol. Grundlagen jegl. Religion 1. Königer: Ursach. und Verlauf der Hexen-Prozesse und die Stellung d. Kirche zu denselben 1.	v. Seuffert: System des röm. Privatrechts 5. v. Birkmeyer: Strafrecht 6. Frhr. v. Stengel: Deutsch. u. bay. Verwaltungsrecht 6. Grueber: S. a) 9 bis 10 U. Köhler: Strafprozessrecht 5.	Brentano: Wirtschafts-geschichte 5 Mayr Heinr.: Forstbenutzung 3. Frhr. v. Tubeuf: Pflanzenpathologie 2.	v. Voit: S. b) v. 8-9 U. v. Bollinger: Sektionskurs 3. Kraepelin: a) Psychiatrische Klinik 2. Gruber: S. 8-9 U. v. Müller: Kurs der Perkussion und Anskultation (Übungsstunde) 2. v. Tappeiner: S. 9-10 U. Döderlein: Geburtsh.-gynäk. Klinik 6 (Frauenklinik). Rückert: Topograph.-chir. Anatomie 5 (Anat.). Mollier: S. b) v. 9-10 U. Emmerich: Bakteriolog. Kurs 2 (Hyg. Inst.). Bezold: Propäd.-otiatrische Klinik theoretisch. Teil 1 (med. klin. Inst.). Klaussner: Chirurg. Poliklinik 6 (R.). May: Mediz. Poliklinik tägl. v. 10-12 U. (R.).	Lipps: S. 9-10 U. Muncker: a) Gesch. d. deutsch. Literat. 4; b) Sem. f. deutsche Philologie 2. Weyman: Philolog. Seminar 2. Vollmer: a) Horaz' Leben u. Werke 4; b) Gesch. der röm. Literatur 2. Göttler: Geschichte d. Philosophie etc. 4. Simonsfeld: Geschichtl. Literaturkunde etc. 1. Frhr. v. d. Pfordten: Mozart 4. Schneider: a) Empir. Psychol. 4; b) Weltanschauungen und Seelenproblem 2. Voll: Gesch. d. niederländ. Malerei 4.	Radlkofer: S. 8-9 U. v. Baeyer: S. 8-9 U. v. Groth: Praktische Übungen 1. Röntgen: S. 8-9 U. Lindemann: a) Integralrechnung 5; b) s. 9-10 U. Hertwig: S. b) v. 7 bis 8 U. Goebel: a) Systemat. u. med. pharm. Botanik 4; b) s. 8 bis 9 U.; c) pharmakognost. Prakt. 3. Ranke: a) S. 8-9 U.; b) prähist. Sem. 1 (Ak.). Voss: a) Analyt. Mech. III. Teil 4; b) math. Seminar 1. Pringsheim: Element. Theorie d. gewöhnlichen Differentialgleichg. 3.



Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
10-11				<p><b>Jodlbauer:</b> Pharmakol. für Zahnärzte 2 (pharmakol. Inst.).</p> <p><b>Wanner:</b> Propäd.-otiatrische Klinik (theor.) 1 (mediz. klin. Inst.).</p> <p><b>Scheibe:</b> Propäd.-otiatrische Klinik (Übg.) 1 (med. klin. Inst.).</p> <p><b>Alzheimer:</b> S. 8-9 U.</p>	<p><b>Hartmann:</b> Vittorio Alfieri 2.</p> <p><b>Hellmann Sig.:</b> Übgn. für Anfänger 2.</p> <p><b>Jansen:</b> a) Einführg. in d. Studium der Gesch. 4; b) histor. Übung. 1.</p> <p><b>Rosenlehner:</b> S. 9 bis 10 U.</p> <p><b>Bitterauf:</b> Deutsche Geschichte etc. 2.</p> <p><b>Jordan:</b> Altfranzös. Übg. 2.</p> <p><b>Simon Jul.:</b> Französ. Grammatik 1, Übersetzungen 1.</p>	<p><b>Rothpletz:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Paul Th.:</b> S. a) u. b) von 8-9 U.</p> <p><b>Hofmann:</b> a) S. a. v. 9-10 U.; b) s. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Piloty:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Weinschenk:</b> S. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Dofflein:</b> a) Übg. im Bestimm. v. Tieren 1; b) s. 7-8 U.</p> <p><b>Broill:</b> S. a) u. b) v. 8-9 U.</p> <p><b>Sand:</b> S) a) u. b) v. 8-9 U.</p> <p><b>Birkner:</b> a) S. von 8 bis 9 U.; b) prähist. Sem. 1.</p> <p><b>Goldschmidt:</b> S. v. 7 bis 8 U.</p>
11-12	<p><b>Schnitzer:</b> Gesch. der Pädagogik 2.</p> <p><b>Gietl:</b> Kanon. Seminar (eherechtl. Übg.) 1.</p> <p><b>Güttler:</b> Gnadenlehre 1.</p> <p><b>Königer:</b> Papsttum und Kirche im 19. Jahrhundert 1.</p>	<p><b>v. Ullmann:</b> Völkerrecht 5.</p> <p><b>Gareis:</b> Deutsch. Handels- u. Seerecht 5.</p> <p><b>v. Amira:</b> DBR. Sachen- u. Urheberrecht 5.</p> <p><b>Hellmann:</b> DBR. Sachen- u. Urheberrecht 4.</p> <p><b>Neumeyer:</b> a) Kolonialrecht 1; b) international. Strafrecht 1.</p> <p><b>Frh. v. Schwerin:</b> Deutsche Rechtsgeschichte 4.</p>	<p><b>Mayr Heinr.:</b> Fremdländische Wald- u. Parkbäume 2.</p> <p><b>v. Mayr Gg.:</b> a) Spezielle Nationalökonomie 5; b) Versicherungswes. 1.</p> <p><b>Ramann:</b> Agrikulturchemie 1.</p> <p><b>Frh. v. Tubeuf:</b> Pflanzenpathologie 2.</p> <p><b>Bonn:</b> a) Geschichte und Methode der ökonomisch. Theorien 4; b) Probleme d. Weltwirtschaft 1.</p>	<p><b>v. Voit:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Eversbusch:</b> Augenklinik u. Poliklinik 4 (Mathildenstrasse 2a).</p> <p><b>Kraepelin:</b> a) Psychiatrische Klinik 2.</p> <p><b>Gruber:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>v. Tappeler:</b> a) Pharmakologie (Arzneimittellehre) 4; b) S. 9-10 U.</p> <p><b>Mollier:</b> S. b) v. 9-10 U.</p> <p><b>Bezold:</b> Otiatrische Klinik (II. Teil) 1 (medizin.-klin. Inst.).</p> <p><b>Klaussner:</b> Chirurg. Poliklinik 6 (R.).</p> <p><b>Hofmann Moritz:</b> Gerichtsärztl.-mediz. Praktikum 2 (pathol. Inst.).</p> <p><b>May:</b> S. 10-11 U.</p> <p><b>Haug:</b> Ohrenärztl. Seminar, tägl. von 11-1 U. (R.).</p> <p><b>Hahn:</b> Zoonosen u. Fleischbeschau 1 (hygien. Inst.).</p> <p><b>Gudden:</b> Psychiatrische Poliklinik 1.</p> <p><b>Amann:</b> Propädeut.-gynäkol. Klinik 4 (chirurg. Spital).</p> <p><b>Wanner:</b> Ev. Kurs d. funktionellen Prüfung 1 (med.-klin. Inst.).</p> <p><b>Seitz Ludw.:</b> a) Touchierkurs 2; b) Physiologie u. Pathologie d. Menstruation 1 (Frauenklinik).</p> <p><b>Alzheimer:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Heilner:</b> Ausgew. Kapitel aus der Physiologie etc. 1 (physiol. Inst.).</p>	<p><b>Kuhn:</b> Fortsetzung d. Sanskritkurses 3.</p> <p><b>Paul:</b> a) Erklärung d. Gedichte Walthers v. d. Vogelweide 4; b) Einführung in d. Althochdeutsche 2.</p> <p><b>Frhr. v. Hertling:</b> Metaphysik 5.</p> <p><b>v. Riezler:</b> Geschichte Bayerns im 19. Jahrhundert 4.</p> <p><b>v. Heigel:</b> Hist. Seminar, einmal v. 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.</p> <p><b>Pöhlmann:</b> Gesch. d. röm. Kaiserzeit 4.</p> <p><b>Schick:</b> Alt-u. mittelengl. Übg. 2.</p> <p><b>Krumbacher:</b> Seminar 1.</p> <p><b>Riehl:</b> Geschichte d. deutschen Kunst 4.</p> <p><b>Simonsfeld:</b> Histor. Seminar, einmal v. 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.</p> <p><b>Sieper:</b> a) Engl. Literatur 4; b) mittelengl. Texte 1.</p> <p><b>Bitterauf:</b> Geschichte Frankreichs 1.</p> <p><b>v. Aster:</b> Grundzüge d. Psychologie 4.</p>	<p><b>Radtkofer:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>v. Baeyer:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>v. Groth:</b> Praktische Übungen 1.</p> <p><b>Röntgen:</b> a) Exper. Physik, II. Teil 5; b) s. 8-9 U.</p> <p><b>Hertwig:</b> a) Zoolog. Kurs 2; b) s. b) v. 7-8 U. (Ak.).</p> <p><b>v. Seelliger:</b> Wahrscheinlichkeitsrechnung und Methode der kl. Quadrate 4.</p> <p><b>Goebel:</b> a) S. 8-9 U.; b) pharmakog. Praktikum 3.</p> <p><b>Ranker:</b> a) S. 8-9 U.; b) prähistor. Seminar 1 (Ak.).</p> <p><b>Voss:</b> Math. Sem. 1.</p> <p><b>Rothpletz:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Paul Th.:</b> S. a) und b) v. 8-9 U.</p> <p><b>v. Drygalski:</b> Geogr. Colloquium 1.</p> <p><b>Graetz:</b> a) Einleitg. in d. theoret. Physik 4; b) elektromagnet. Lichttheorie 1 (physikal. Inst.).</p> <p><b>Hofmann:</b> a) S. a) v. 9-10 U.; b) s. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Piloty:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Weinschenk:</b> S. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Dofflein:</b> a) Übg. im Bestimmen v. Tieren 1; b) s. v. 7-8 U.</p> <p><b>Frhr. Stromer von Reichenbach:</b> a) Paläontologie d. Wirbeltiere: aa) Fische 1; bb) Säugetiere 1; b) Paläontologie u. Entwicklungstheorie 1 (Ak.).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11-12						<p><b>Broll:</b> a) Paläontologie der Wirbeltiere etc. 1; b) s. b) v. 8-9 U. (Ak.).</p> <p><b>Sand:</b> S. a) u. b) v. 8-9 U.</p> <p><b>Birkner:</b> a) S. v. 8 bis 9 U.; b) prähistor. Sem. 1 (Ak.).</p> <p><b>Goldschmidt:</b> S. v. 7 bis 8 U.</p> <p><b>Prandtl:</b> Anorgan.-chem. Technologie, II. Teil, zweimal v. 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. (Karlst. 29).</p>
12-1			<p><b>v. Mayr Gg.:</b> a) Finanzwissenschaft 5; b) Versicherungswesen 1.</p>	<p><b>v. Voit:</b> S. b) v. 8-9 U.</p> <p><b>Gruber:</b> Hygiene II. Teil 5. (Hyg. Inst.).</p> <p><b>v. Tappeiner:</b> S. 9-10 U.</p> <p><b>Mollier:</b> S. b) v. 9-10 U.</p> <p><b>Klaussner:</b> Chirurg. Propädeutik 4 (R.).</p> <p><b>Kopp:</b> Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 2 (R.).</p> <p><b>Schlösser:</b> Krankenvorstellungen mit klin. Besprechungen der wichtigsten Augenkrankheiten 2 (Herzog Wilhelmstr. 19).</p> <p><b>May:</b> Krankenvorstellungen 6 (R.).</p> <p><b>Haug:</b> a) Ohrenklinik nebst Ohrenspiegelkurs 2 (R.); b) s. 11-12 U.</p> <p><b>Klein:</b> Die Gynäkologie des prakt. Arztes (theoret.) 2 (Luisenstr. 17).</p> <p><b>Dürck:</b> Patholog.-anat. Demonstrationen 1.</p> <p><b>Wanner:</b> a) Propädeutische Klinik, (Prakt.) 1 (med. klin. Inst.); b) wie von 11-12 U.</p> <p><b>Luxenburger:</b> Chirurg. Demonstrationen etc. zweimal v. 12-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. u. einmal v. 6-7 U. (R.).</p> <p><b>Gebele:</b> Kurs der chirurg. Diagnostik und Therapie 4 (chir. Klinik).</p> <p><b>Hörmann:</b> a) Geburtshilf. Untersuchungsst. 3; b) cystoskopische Demonstrationsstunde 1 (Frauenkl.).</p>	<p><b>v. Heigel:</b> S. 11-12 U.</p> <p><b>Schick:</b> a) Shakespeare 4; b) engl. Seminar 2.</p> <p><b>Krumbacher:</b> a) Hist. Grammat. d. Neugriech. 2; b) Erklärung neugriech. Texte 1; c) Sem. 1.</p> <p><b>Freiherr v. Bissing:</b> a) Persische Kunst 2; b) orient. Denkmäler Münchens 1; c) gesch. Inschriften des alten Reichs 1 (Georgenstr. 10).</p> <p><b>Simonsfeld:</b> S. 11 bis 12 U.</p> <p><b>Scherman:</b> Über d. Kulturkreis d. Buddhismus 1.</p> <p><b>Borinski:</b> a) Schillers Meisterdramen 1; b) Schillers philos. Schriften 1.</p> <p><b>Drerup:</b> Griechische Staatsaltertümer 4.</p>	<p><b>Hertwig:</b> a) Zoolog. Kurs 2; b) s. b) v. 7-8 U.</p> <p><b>v. Drygalski:</b> Geogr. Colloquium 1.</p> <p><b>Graetz:</b> Elektromag. Lichttheorie 2 (phys. Inst.).</p> <p><b>Hofmann:</b> a) Spez. unorg. Exp.-Chem., dreimal v. 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> bis 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U.; b) s. a) v. 9-10 U. (Arcisstrasse 1).</p> <p><b>Piloty:</b> Analytische Chemie, II. Teil 2 (Arcisstr. 1).</p> <p><b>Weinschenk:</b> S. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Doflein:</b> a) Allgem. Naturgesch. d. Protozoen 2; b) s. von 7-8 U.</p> <p><b>Sand S. a) v. 8-9 U.</b></p> <p><b>Goldschmidt:</b> S. v. 7 bis 8 U.</p> <p><b>Wieland:</b> Org. Technologie 1.</p> <p><b>Hartogs:</b> Theorie d. endl. diskret. Gruppen u. d. höheren algebraischen Gleichungen 4.</p> <p><b>Perron:</b> a) Stereometrie u. sphärische Trigonometrie 2; b) Variationsrechnung 2.</p> <p><b>Prandtl:</b> S. v. 11 bis 12 U.</p>
1-2				<p><b>v. Voit:</b> S. b) v. 8-9 U.</p> <p><b>Mollier:</b> S. b) v. 9-10 U.</p> <p><b>Luxenburger:</b> S. v. 12-1 U.</p>		<p><b>Hertwig:</b> S. b) von 7-8 U.</p> <p><b>Hofmann:</b> S. v. 12 bis 1 U.</p> <p><b>Doflein:</b> S. v. 7 bis 8 U.</p> <p><b>Goldschmidt:</b> S. von 7-8 U.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
2-3	<p><b>Schmid Andr.:</b> Homilet.-katech. Seminar (Unterkurs) 1.</p> <p><b>Espenberger:</b> Die Kirche Jesu Christi 2.</p>	<p><b>Loewenfeld:</b> Grundzüge des DBR. 2.</p>	<p><b>Pauly:</b> Forstentomolog. Prakt. 1.</p>	<p><b>v. Voit:</b> a) Physiol. Prakt. 1; b) s. b) v. 8-9 U.</p> <p><b>Gruber:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>v. Tappeiner:</b> S. 9-10 U.</p> <p><b>Mollier:</b> S. b) v. 9-10 U.</p> <p><b>Emmerich:</b> Hygien. Exkursionen, einmal v. 2-5 U. (hygien. Inst.).</p> <p><b>Posselt:</b> Syphilido-dermatolog. Klinik 2.</p> <p><b>May:</b> Kurs der klinischen Chemie u. Mikroskopie 2 (med.-klin. Inst.).</p> <p><b>Gremer:</b> Physiolog. Praktikum 2 (physiol. Inst.).</p> <p><b>Walkhoff:</b> Kurs d. konserv. Zahnheilkunde 6.</p> <p><b>Dürck:</b> a) Bakter. Kurs 2; b) patholog.-histolog. Praktikum 2 (patholog. Inst.).</p> <p><b>Weinland:</b> Physiologisches Praktikum 2.</p> <p><b>Ziegenspeck:</b> a) Kurs gynäkol. Diagnose u. Therapie 2; b) geburtsh. Operationen am Phantom 2 (Pettenkoferstr. 10).</p> <p><b>Fessler:</b> Chirurg.-diagnost.-Kurs 2 (chirurg. Klinik).</p> <p><b>Lindemann L.:</b> Kurs der klinischen Chemie u. Mikroskopie 2 (med.-klin. Inst.).</p> <p><b>Kerschensteiner:</b> [Kurs der klin. Bakteriologie 2 (med.-klin. Inst.).</p> <p><b>Altzheimer:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Meyer:</b> Klinische Visite etc., dreimal 1 1/2 stündig von 2 1/2-4 U. (II. med. Klinik).</p> <p><b>Roessle:</b> Kurs der pathol.-histol. Technik 1 (pathol. Inst.).</p> <p><b>Grashey:</b> Verbandkurs 2 (chirurg. Klinik).</p>	<p><b>Voll:</b> Führung durch d. Neue Pinakothek u. Schackgalerie 1.</p> <p><b>Heil:</b> a) Äthiopische Gramm. 2; b) Fortsetzung des Arabischen 2.</p>	<p><b>Radlkofer:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>v. Baeyer:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Röntgen:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Hertwig:</b> S. b) von 7-8 U.</p> <p><b>Goebel:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Rothpletz:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Paul Th.:</b> S. a) u. b) von 8-9 U.</p> <p><b>Hofmann:</b> a) Prakt. für Gasanalyse 1; b) s. v. 8-9 U.</p> <p><b>Piloty:</b> S. v. 8-9 U.</p> <p><b>Dofflein:</b> S. v. 7-8 U.</p> <p><b>Broili:</b> S. b) von 8 bis 9 U.</p> <p><b>Sand:</b> S. b) von 8 bis 9 U.</p> <p><b>Goldschmidt:</b> S. von 7-8 U.</p> <p><b>Prandtl:</b> Erläutern. z. anorgan.-chem. Praktikum 2 (Karlstasse 29).</p>
3-4	<p><b>Schmid Andreas:</b> a) Bussakrament (Verwaltung) 2; b) homilet.-kath. Seminar (Oberkurs) 1.</p> <p><b>Schnitzer:</b> Pädag. Übung 1 (Amauensschule).</p> <p><b>Seitz:</b> Apologetik (Offenb. Christi) 4.</p>	<p><b>v. Seuffert:</b> S. c) v. 9-10 U.</p> <p><b>Hellmann:</b> Übg. i. DBR m. schriftl. Arbeiten 1.</p> <p><b>Grueber:</b> a) Exeg. Übg. i. röm. Privatrecht (f. Anfäng. m. schriftl. Arb.) 2; b) prakt. Übung. im röm. Privatrecht (mit schriftl. Arb.) 2; c) Übg. im DBR Teil I (m. schriftlichen Arbeit) 2.</p> <p><b>Harburger:</b> Grundzüge des allg. Staatsrechts 2.</p> <p><b>Kitzinger:</b> Strafrechts-Praktik m. schriftlichen Arbeiten 2.</p>	<p><b>v. Mayr Gg.:</b> a) Statistik 4; b) statist. Seminar einmal v. 3-4 1/2 U.</p> <p><b>Schüpfer:</b> a) Geodäsie 3; b) Nivellier. und Wegprojektierung 1.</p> <p><b>Pauly:</b> Forstentomolog. Prakt. 1.</p>	<p><b>v. Voit:</b> a) Physiolog. Prakt. 1; b) s. b) v. 8-9 U.</p> <p><b>Gruber:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>v. Tappeler:</b> S. 9-10 U.</p> <p><b>Emmerich:</b> S. 2-3 U.</p> <p><b>Posselt:</b> Hautkrankheiten 2.</p> <p><b>Seitz Karl:</b> a) Poliklinik d. Kinderkrankheiten 4 (R.) b) Impfkurs 2 (R.).</p> <p><b>May:</b> Kurs der klin. Chem. u. Mikroskopie 2 (mediz. klin. Inst.).</p> <p><b>Gremer:</b> Physiolog. Prakt. 2 (physiol. Inst.).</p> <p><b>Klein:</b> a) Touchierübungen dreimal v. 3-5 U. (Sonnenstr. 17); b) Übungen i. d. gynäk. Diagnostik und Therapie 3 (R.).</p> <p><b>Walkhoff:</b> Kurs d. konserv. Zahnheilkunde 6.</p> <p><b>Dürck:</b> a) Bakteriolog. Kurs 2; b) pathol.-histol. Prakt. 2.</p>	<p><b>Breymann:</b> a) Encycl. Einführung in das Stud. d. röm. Philologie 4; b) über Boileaus Leben und Werke 1.</p> <p><b>Hommel:</b> Oriental. Seminar, einmal von 3 1/2-5 U.</p> <p><b>Weymann:</b> Literar.-hist. Forschg. etc. 1.</p> <p><b>Lindl:</b> a) Aramäische und neuhebräische Texte 2; b) syrische Grammatik 2.</p> <p><b>Doeberl:</b> Geschichte der stauf. Kaiserzeit 2.</p> <p><b>Curtius:</b> Übung i. d. k. Vasensammg. 1.</p>	<p><b>Radlkofer:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>v. Baeyer:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Röntgen:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Hertwig:</b> S. b) v. 7 bis 8 U.</p> <p><b>Goebel:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Ranke:</b> Anthropologie II. Teil 4 (Univ.).</p> <p><b>Rothpletz:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Paul Th.:</b> S. a) u. b) von 8-9 U.</p> <p><b>Hofmann:</b> a) Prakt. f. Gasanalyse 1; b) s. v. 8-9 U.</p> <p><b>Piloty:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Weinschenk:</b> a) mikroskop.-petrograph. Prakt. 1; b) makroskop. Prakt. 1 (Mikroanal. Inst.).</p> <p><b>Doehlemann:</b> Übung. zur darstell. Geometrie 1.</p> <p><b>Dofflein:</b> S. v. 7-8 U.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3-4				<b>Pfaundler:</b> Klinik n. Poliklinik d. Kinderkrankh. 5 (Kinderklinik). <b>Weinland:</b> Physiolog. Praktikum 2. <b>Ziegenspeck:</b> a) Kurs gynäk. Diagnose und Therapie 2; b) geburtsh. Operationen am Phantom 2 (Pettenkoferstr. 10). <b>Ziegler:</b> Chirurg. Nieren-erkrankg. 1. <b>Lindemann:</b> Kurs der klin. Chemie u. Mikroskopie 2 (med. klin. Inst.). <b>Kerscheneiter:</b> Kurs der klin. Bakteriologie 2 (med. klin. Inst.). <b>Alzheimer:</b> S. 8-9 U. <b>Meyer:</b> S. v. 2-3 U. <b>Rösle:</b> Kurs der patholog. histol. Technik 1 (pathol. Inst.).		<b>Brolli:</b> S. b) v. 8 bis 9 Uhr. <b>Sand:</b> S. b) v. 8 bis 9 Uhr. <b>Birkner:</b> Die eingeb. Bevölk. d. deutsch. Schutzgeb. 1 (Univ.). <b>Goldschmidt:</b> a) Vergleich. Anatomie d. Wirbeltiere, einmal v. 3-7 U.; b) s. v. 7-8 U.
4-5	<b>Schmid Andr.:</b> Homilet. Semin. (katechetische Übungen 1). <b>Bardenhewer:</b> a) Das öffentliche Leben Jesu 4; b) Semin.: Neutestam. Abt. 1. <b>Schnitzer:</b> Pädagogische Übungen 1 (Amalien-schule). <b>Espenberger:</b> Die Kirche Jesu Christi 1.	<b>Garels:</b> Konversatorium über Handels-, Wechsel- u. Urheberrecht (m. schriftlichen Arb.) 2. <b>V. Amira:</b> Übersicht über die Rechtsentwicklung in Bayern 2. <b>V. Seuffert:</b> a) Übg. aus dem B.R. (m. schriftl. Arb.) 1; b) Seminar: Digesten-exegese 1. <b>Heilmann:</b> Übg. im DBR. (mit schriftl. Arb.) 1. <b>Grueber:</b> S. a) b) u. c) v. 3-4 U. <b>Köhler:</b> Jur. Seminar 2. <b>Kitzinger:</b> Wie v. 3-4 U. <b>Frh. v. Schwerin:</b> Übg. im bürgerl. Recht für Vorgerücktere 2.	<b>v. Mayr Gg.:</b> S. b) v. 3 bis 4 U. <b>Schüpfer:</b> Nivellieren und Wegprojektion 1. <b>Sinzheimer:</b> Gewerbe und Gewerbepolitik 2. <b>Wasserrab:</b> Grundzüge der Sozialpolitik 1.	<b>v. Voit:</b> S. b) v. 8-9 U. <b>v. Angerer:</b> Chirurg. Operationslehre u. Operationskurs 4 (Anat.). <b>Gruber:</b> S. 8-9 U. <b>v. Müller:</b> Kurs d. Perkussion u. Auskultation. (theor.) 1 (med.-klin. Inst.). <b>v. Tappeiner:</b> S. 9-10 U. <b>Emmerich:</b> S. 2-3 U. <b>Seitz Karl:</b> a) Ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde u. Schulhygiene 1; b) diagnostischer Kurs d. Kinderkrankheiten 2 (R.). <b>Hofmann Moritz:</b> Gerichtliche Medizin 5 (pathol. Inst.). <b>Cremer:</b> a) Phys. Chemie 1; b) ausgew. Kapitel aus d. physiolog. Chemie 1 (physiol. Inst.). <b>Klein:</b> S. a) von 3-4 U. <b>Amann:</b> Geburtshilf. Operationskurs 4 (Universitäts-Frauenklinik). <b>Walkhoff:</b> Kurs d. konserv. Zahnheilkunde 6. <b>Pfaundler:</b> a) Kursus der Impftechnik 1; b) Pathologie u. Therapie der Ernährungsstörungen im Säuglingsalter 1 (Kind.-Klinik). <b>Seydel:</b> a) Kriegschirurg. 1; b) Schädelverletzungen u. chirurg. Behandlung von Hirnkrankheiten 1 (R.). <b>Krummacher:</b> Über Milch- und Milchuntersuchung 1 (phys. Inst. der tierärztl. Hochschule). <b>Trumm:</b> Intubation und Tracheotomie 1 (patholog. Inst.).	<b>Kuhn:</b> Einführung in das Avesta, einmal v. 4-5 1/2 U. (orient. Sem.). <b>Breymann:</b> Romanisches Seminar 2. <b>Grauert:</b> Hauptprobl. aus dem kirchlich-religiös. und polit. Leben des 16. Jahrhunderts 4. <b>Lipps:</b> Ethik etc. 4. <b>Hommel:</b> S. 3-4 U. <b>Rehm:</b> Theorie der Pädagogik 4. <b>Borinski:</b> Goethe in d. Zeit der Reife 1. <b>Simon Rich.:</b> Veda-Interpretation 2. <b>Lindl:</b> Türk. Kurs, ev. Einführung ins Arabische 2. <b>Kroyer:</b> a) Führende Geister der Tonkunst 4; b) musikwissenschaftl. Übg. 1. <b>Hartmann:</b> Lektüre eines modern. span. Dramas 1. <b>Jordan:</b> Hist. Grammatik der französischen Sprache 2. <b>Unger:</b> Geschichte d. Dramas in Deutschland 2. <b>Curlius:</b> Übg. in der k. Vasensammlg. 1.	<b>Radlkofer:</b> S. 8-9 U. <b>v. Baeyer:</b> S. 8-9 U. <b>Röntgen:</b> S. 8-9 U. <b>Hertwig:</b> S. b) von 7-8 U. <b>Goebel:</b> S. 8-9 U. <b>Rothpletz:</b> a) Geologie 2; b) s. 8-9 U. <b>Paul Th.:</b> S. a) u. b) v. 8-9 U. <b>Hofmann:</b> a) Prakt. für Gasanalyse 1; b) s. 8-9 U. <b>Piloly:</b> S. v. 8-9 U. <b>Weinschenk:</b> a) Mikrosk.-petrograph. Prakt. 1; b) makroskop. Praktikum 1 (Mineral. Inst.). <b>Doehle:</b> Übg. zur darstell. Geometrie 1. <b>Maas:</b> a) Allgem. u. experim. Entwicklungsgeschichte 4; b) die Tierwelt d. Meeres 1; c) Tiergeographie 1 (Ak.). <b>Dofflein:</b> S. v. 7-8 U. <b>Donle:</b> Einführg. i. d. neuere Elektrizitätslehre 1. <b>Brolli:</b> S. b) 8-9 U. <b>Sand:</b> S. b) 8-9 U. <b>Goldschmidt:</b> S. a) v. 3-7 U. b) s. 7 bis 8 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
4—5				<p>Seltz Ludw.: Touchierkurs 2 (Frauenklinik).  Scheide: Kurs der Ohroperationen 1 (Anat.).  Alzheimer: S. 8—9 U.  Moro: Physiologie u. Pathologie des Stoffwechsels 1 (Kind.-Klinik).  Lohmann: Physiologie des Sehens etc. 1 (Mathildenstrasse 2a).</p>		
5—6	<p>Schnitzer: Dogmengeschichte 4.  Giell: Kirchenrecht (Verwaltung d. Kirche) 5  Schermann:  a) Altchristlich. Archäologie 2;  b) Ausschnitte a. d. patrist. Literatur 2.  Schaub: Die katholische Caritas (II) 1.</p>	<p>Gareis: S. v. 4 bis 5 Uhr.  v. Amira: S. v. 4 bis 5 Uhr.  v. Seuffert: S. a) v. 4—5 U.  v. Birkmeyer: Konversatorium und Praktikum über den besondern Teil des Strafrechts 1.  Dyroff: Öffentl. rechtl. Übg. einmal von 5—6<math>\frac{1}{2}</math> Uhr.  Köhler: S. 4—5 U.  Frhr. v. Schwerin a) Wie v. 4 bis 5 Uhr; b) jurist. Seminar 1.</p>	<p>Brentano: Seminar 1.  Lotz: Sem. 1.  Frh. v. Tubeuf: Pflanzenpathologie 1.  Pauly: Naturgeschichte d. einheimisch. Insekt., dreimal v. präzis 5—6 U.  Sinzheimer: Übung. über industrielle Entwicklung einmal von 5—6<math>\frac{1}{2}</math> U.  Wasserrab: Soziologie u. soz. Frage 1.  Bonn: Proseminar, einmal v. 5 bis 6<math>\frac{1}{2}</math> U.</p>	<p>v. Voit: S. b) v. 8—9 U.  Kraepelin: Klinische Besprechungen für Vorgeschr. 1.  v. Bauer: Spez. Pathologie u. Therapie des Verdauungsapparates 2.  v. Angerer: Chirurg. Operationslehre u. Operationskurs 4 (Anat.).  Gruber: S. 8—9 U.  v. Müller: Spez. Pathologie u. Therapie 2 (med.-klin. Inst.).  v. Tappeiner: a) Übungen im Arzneidispensieren 2; (pharmakolog. Inst.); b) s. 9—10 U.  May: Spez. Pathologie u. Therapie 2 (mediz.-klin. Inst.).  Gudden: Topogr. Anatomie des Gehirns 1 (psychiatr. Klinik).  Neumayer Hans: Laryngologische Poliklinik 4 (R.).  Pfaundler: Kursus d. Impftechnik 1 (Kinder-Klinik).  Weinland: Die imedären chem. Prozesse im Tierkörper 2 (physiol. Inst.).  Stumpf: Geburtshilfliche Operationskurs 5 (Frauenklinik).  Passet: Krankheiten der Harnorgane 2 (Damenstiftstrasse 14).  Scheide: Kurs der Ohroperationen 1 (Anat.).  Alzheimer: S. 8—9 U.  Hörmann: Geburtsh. Untersuchungslehre 3 (Frauenklinik).  Heilner: Stoffwechselphysiologie 1 (physiol. Inst.).  Trommsdorff: Bekämpfung der Infektionskrankh. 1 (hygien. Inst.).  Moro: Theorie u. Praxis der klinisch. Serodagnostik 2 (Kinder-Klinik).  Meder: Klinik f. Zahn- u. Kieferersatz 5 (zahnärztl. Inst.).</p>	<p>Kuhn: S. v. 4—5 U.  v. Heigel: Geschichte d. neuesten Zeit s. 1815, 4.  Lipps: Einführung in d. Philosophie 4.  Dyroff Karl: a) Altägyptischer Kursus 2; b) Einführung ins Koptische 2.  Simon Richard: Sanskritgramm. 4.  Kroyer: Musikwissenschaftl. Übungen 1.  Schneider: Übung. 1.  Unger: Friedr. Hebbels Leben u. Dichten 1.  Otto: Erklärg. v. Petronius' „Gastmahl d. Trimalchio“ 2.  Curtius: Geschichte d. griech. Kunst 4.  Simon Jul.: a) Interpretations-Übungen 1; b) franz. Literat. d. 19. Jahrh. 2.  Wells: Übersetzung. etc. 1.</p>	<p>Radlkofer: S. 8—9 U.  v. Groth: a) Prakt. Übg. im Bestimmen der Mineralien 2 (Ak.).  Röntgen: S. 8—9 U.  Hertwig: S. b) v. 7 8 U.  Goebel: a) Mikroskop. Prakt. K. A u. B 4; b) S. 8—9 U. (Karlstasse 29).  Rothpletz: a) Geologie 2; b) Geologie der Alpen 1; c) s. 8—9 U.  Paul Th.: a) S. a) u. b) v. 8—9 U.; b) Nahrungsmittelchemie, einmal v. pünktlich 5—6<math>\frac{1}{2}</math> U.; c) pharmazeut. chem. Präparatenkunde, einmal v. präzis 5—6 u. einmal v. präzis 5—6<math>\frac{1}{4}</math> U. (Karlstasse 29).  Sommerfeld: Semin. über hydrodynam. Fragen 1 (Ak.).  Hofmann: Praktikum für Gasanalyse 1.  Piloty: Analyt. Chem. II. Teil 1 (Arcisstrasse 1).  Weinschenk: Mikroskop. - petrograph. Prakt. 1 (Min. Inst.).  Doffein: S. v. 7—8 U.  Donle: Einführung in die neuere Elektrizitätslehre 1.  Broili: S. b) v. 8 bis 9 U.  Sand: S. b) v. 8 bis 9 U.  Goldschmidt: a) S. a) v. 3—7 U.; b) s. v. 7—8 U.  Hegi: Übungen im Pflanzenbestimm. 1.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
		<p><b>v. Birkmeyer:</b> Konversatorium u. Praktik über den besond. Teil d. Strafrechts 1. Dyroff: S. 5—6 U.</p>	<p><b>Brentano:</b> Seminar 1. <b>Lotz:</b> Seminar 1. <b>Sinzheimer:</b> S. v. 5—6 U. <b>Bonn:</b> S. v. 5—6 U.</p>	<p><b>Eversbusch:</b> Augenspiegelkurs 1 bezw. 2 mal v. 6 bis 8 U. (Mathildenstr. 2a). <b>v. Tappeiner:</b> S. a) von 5 bis 6 U. <b>Herzog:</b> Verbandkurs 2 (R.). <b>Rieder:</b> a) Physikalische Therapie 1; b) Kurs der röntgenolog. Diagnostik 1. <b>Berten:</b> Pathol. u. Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten 3 (zahnärztl. Inst.). <b>Schloesser:</b> Verletzungen d. Auges, erste Hilfe etc. 1 (Herzog Wilhelmstr. 19). <b>Barlow:</b> Gonorrhoe 1 (med.-klin. Inst.). <b>Schmitt:</b> a) Verbandkurs etc. 2; b) Verletzung, deren Folgen u. Begutachtung etc. 1 (chirurg. Klinik). <b>Sittmann:</b> Propädeutik der Nervenkrankheiten 2 (med.-klin. Inst.). <b>Gudden:</b> a) Skizzen über d. Behandlung jugendl. Verbrecher 1; b) Kriminalpsychologie 1 (psychiatr. Klinik). <b>Neumayer Hans:</b> a) Laryngolog. Poliklinik 4 (R.); b) rhino-laryngol. Klinik 2; c) rhino-laryngoskop. Kurs 2 (R.). <b>Salzer:</b> Augenspiegelkurs 1 (R.). <b>v. Notthafft:</b> a) Die für die Praxis wichtigsten Hautkrankh. 1; b) Geschlechtskrankheiten und Ehe 1 (med.-klin. Inst.). <b>Wanner:</b> Spez. Patholog. u. Therapie der Ohrenkrankheiten 1 (med.-klin. Inst.). <b>Kattwinkel:</b> Gehirnerkrankheiten 2 (med.-klin. Inst.). <b>Luxenburger:</b> S. 12—1 U. <b>Gebels:</b> Moderne Wundbehandlung 1 (chir. Klinik). <b>Alzheimer:</b> a) Normale und pathol. Anatomie d. Hirnrinde 1; b) forens.-psych. Prakt. 1 (psychiatr. Klin.). <b>Meyer:</b> Ausgew. Kapitel der patholog. Physiologie 1 (II. med. Klinik). <b>Oberndorfer:</b> a) Pathol.-histol. Demonstrationskurs 2; b) pathol.-anat. Demonstrationen 1. <b>Offenheimer:</b> Das Kind im schulpflicht. Alter II. Teil 1 (Kind. Klinik). <b>Rüssle:</b> Patholog.-histolog. Demonstrationskurs 2 (pathol. Inst.). <b>Grashey:</b> Erste ärztl. Hilfeleistung etc. 1 (chir. Klin.). <b>Lohmann:</b> Augenspiegelkurs 1 (Mathildenstr. 2a). <b>Brasch:</b> Moderne Therapie innerer Krankh. 2 (med.-klin. Inst.).</p>	<p><b>v. Riezler:</b> Hist. Üb. einmal v. 6—7½ U. (Sem.). <b>Grauert:</b> Hist. Sem., einmal v. 6—7½ U. <b>Crusius:</b> Philol. Seminar 1. <b>Pöhlmann:</b> Seminar für alte Geschichte, einmal v. 6—7½ U. <b>Vollmer:</b> Philol. Seminar 1. <b>Rehm:</b> Philolog. Seminar 1. <b>Drerup:</b> Philolog. Übungen 1. <b>von der Leyen:</b> Deutsche Üb. u. Aufsätze 1. <b>Voll:</b> Kunsthistor. Übungen 1. <b>Bittrauf:</b> Histor. Übungen, einmal von 6—7½ U. <b>Otto:</b> Philolog. Proseminar 1. <b>Simon Jules:</b> a) Interpretationsübung. 1; b) prakt. Üb. 2. <b>Wells:</b> Übersetzung etc. 1.</p>	<p><b>v. Groth:</b> Prakt. Üb. im Bestimmen der Mineralien 2. <b>Hertwig:</b> S. b) von 7—8 U. <b>Goebel:</b> a) Mikroskop. Prakt. K. A u. B. 2 (Karlst. 29). <b>Paul Th.:</b> a) S. b) v. 5—6 U.; b) s. c) v. 5—6 U. <b>Sommerfeld:</b> Semin. über hydrodynam. Fragen 1 (Ak.). <b>Weinschenk:</b> Lagerstättenlehre II. Teil, 2. <b>Doflein:</b> S. v. 7—8 U. <b>Goldschmidt:</b> a) S. a) v. 3—7 U.; b) s. v. 7—8 U. <b>Hegi:</b> Üb. im Pflanzenbestimmen 1. <b>Grossmann:</b> Math. Geographie 2.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
7-8				<b>Sittmann:</b> Propädeutik der Nervenkrankheit. 1 (med.-klin. Inst.). <b>Salzer:</b> Augenspiegelkurs 1 (R.). <b>Alzheimer:</b> Forens.-psychiatrisches Prakt. 1 (psych. Klinik). <b>Lohmann:</b> Augenspiegelkurs 1 (Mathildenstr. 2a).	<b>v. Riezler:</b> S. 6-7 U. <b>Grauert:</b> S. 6-7 U. <b>Crusius:</b> Philol. Seminar 1. <b>Pöhlmann:</b> S. 6-7 U. <b>Vollmer:</b> Philol. Seminar 1. <b>Rehm:</b> Philolog. Seminar 1. <b>Drerup:</b> Philologisch. Übungen 1. <b>v. d. Leyen:</b> Deutsche Üb. u. Aufsätze 1. <b>Voll:</b> Kunsthistor. Übungen 1. <b>Bitterauf:</b> S. 6 bis 7 U.	

## B. Übersicht

derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bei Drucklegung des Vorlesungsverzeichnisses noch nicht festgesetzt waren.

Dozenten	Vorlesungen
<b>Theologische Fakultät.</b>	
Goettsberger . . . .	Talmudlektüre 1.
Muth . . . . .	Die Lehre von der Kirche 3.
Schaub . . . . .	Christliche Aszetik 2.
Friedrich . . . . .	a) Jesus oder Paulus Stifter des Christentums? 1; b) die Mariologie der kirchlichen Schriftsteller des 2. und 3. Jahrhunderts 1; c) die monumentalen Zeugnisse für den Marienkult in der römischen Kirche der ersten Jahrhunderte.
<b>Staatswirtschaftliche Fakultät.</b>	
Endres . . . . .	Übungen in forstlichen Retabilitätsrechnungen.
Ramann . . . . .	Bodenkundliches Praktikum für Geübtere (ganztäglich und halbtäglich).
Freih. v. Tubeuf . . . .	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich.
Schlüpfer . . . . .	Praktische Übungen in Vermessung und Wegprojektierung (Exkursionen).
Pauly . . . . .	Über die Darwinsche Theorie II. Teil 1.
Graf zu Leiningen-Westerburg . . . .	a) Moor und Moorbenutzung (mit Exkursionen) 1; b) Exkursionen und Demonstrationen (Anwendung der Agrikulturchemie und Bodenkunde in der Landwirtschaft).
<b>Medizinische Fakultät.</b>	
v. Bollinger . . . . .	a) Pathologisch-histologisches Praktikum; b) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere.
Kraepelin . . . . .	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
v. Bauer . . . . .	a) Physikalisch-diagnostischer Kurs 3; b) Arbeiten im mediz.-klinischen Institute für Geübtere.
v. Angerer . . . . .	Arbeiten im klin.-chirurgischen Institute für Geübtere.
v. Müller . . . . .	Arbeiten für Geübte im Laboratorium der II. medizinischen Klinik.
Döderlein . . . . .	Anatomische und bakteriologische Arbeiten im Laboratorium der Frauenklinik.
Rückert . . . . .	Arbeiten im Laboratorium für deskript. und topograph. Anatomie für Geübte.
Mollner . . . . .	a) Mikroskopisch-anatom. Übungen 6; b) mikrotechnischer Kurs für Anfänger 2.
Herzog . . . . .	a) Chirurgische und orthopädische Kinderklinik 2; b) Verbandskurs (Übungsstunde).
May . . . . .	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Medizin 1.
Cremer . . . . .	a) Physiologisches Praktikum; b) Arbeiten für Geübte; c) neuere Fortschritte für elektrophysiolog. Methodik 1.
Hahn . . . . .	Gewerbehygiene 2.
v. Stubenrauch . . . . .	a) Kursus der Verbandslehre 2; b) Pathologie und Therapie der Wurmfortsatzentzündung 1.
Lange . . . . .	a) Kurs der orthopäd. Chirurgie 1; b) orthopäd. Poliklinik 3; c) orthopäd. Operationen 4.
Amann . . . . .	Arbeiten in der II. gynäkolog. Klinik.
Neumayer Hans . . . . .	a) Kurs der Rhinochirurgie an der Leiche 2; b) die Krankheiten der oberen Luftwege in Beziehung zu den Allgemeinerkrankungen des Körpers 1; c) broncho-ösophagoskop. Kurs 1.
Weinland . . . . .	Physiologisches Praktikum 4.
Dieudonné . . . . .	Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie 2.
Sloherer . . . . .	Hygiene des Auges 1.
Schönwerth . . . . .	Chirurgie der Bauchhöhle mit praktischen Übungen am Hundedarm 2.
Krummacher . . . . .	Über Harn und Harnbereitung 1.
Salzer . . . . .	Pathologische Anatomie des Auges 1.
Hecker . . . . .	Bekämpfung der Kindersterblichkeit 1.
Neumayer Ludw. . . . .	a) Histologie des Zentralnervensystems und der Sinnesorgane des Menschen 2; b) topograph.-anatom. Demonstrationskurs 6; c) Morpho- und Histogenese des peripheren Nervensystems 1; d) die Anatomie am Lebenden 1.
Kerschensteiner . . . . .	Die Entwicklung der Medizin in den letzten Jahrhunderten 1.
Luxenburger . . . . .	a) Unterricht im Abfassen von Krankengeschichten, forensen und Unfallsgutachten 2; b) Nachbehandlung Chirurgisch-Kranker 1.
Uffenheimer . . . . .	a) Soziale Jugendfürsorge mit Berücksichtigung der einschlägigen Institutionen; b) Physiologie des Magendarmkanals des Säuglings und älteren Kindes.
Rösle . . . . .	a) Sektionskurs mit pathologisch-anatom. Demonstrationen; b) Unfallsheilkunde vom patholog.-anatom. Standpunkte 1.
Moro . . . . .	Praktischer Kurs über Kinderkrankheiten.
Specht . . . . .	a) Einführungskurs zur experimentellen Psychologie 2; b) kriminalpsycholog. Übungen 2.
Grashey . . . . .	a) Verbandskurs (Übungsstunde) 1; b) Kurs der chirurg. Röntgenologie 4.
Brasch . . . . .	Allgem. pathologische Physiologie als Einführung in das Studium der inneren Medizin 1.
Balsch . . . . .	a) Geburtshilf. Operationslehre mit Übungen am Phantom 4; b) geburtshilf. Untersuchungslehre 3; c) gericht. ärztliche Geburtshilfe 2.
Herzog Heinrich . . . . .	a) Anatomie und Physiologie des Gehörorgans 2; b) Kurs der Otchirurgie 2.



Dozenten	Vorlesungen
<b>Philosophische Fakultät.</b> <b>I. Sektion.</b>	
Cornelius . . . . . Dyroff Karl . . . . . Wilhelm . . . . . Scheler . . . . . Gelger . . . . . Fischer . . . . .	Philosophische Übungen 1. Altarabische Prosatexte 2. Lektüre einer altnordischen Sage 1. a) Die Philosophie des 19. Jahrhunderts von Kant bis zur Gegenwart 4; b) die Erkenntnistheorie Kants und die Wissenschaft der Gegenwart 3; c) philosophische Übungen 1½. a) Philosophie der Mathematik 2; b) Platos Philosophie 1. a) Einführung in die Ästhetik 4; b) pädagogische Übungen 1½.
<b>II. Sektion:</b>	
v. Baeyer . . . . . v. Groth . . . . . Röntgen . . . . . v. Seeliger . . . . . Rothpletz . . . . . v. Drygalski . . . . . Hofmann Karl . . . . . Piloty . . . . . Dimroth . . . . . Dieckmann . . . . . Erk . . . . . Brunn . . . . . Broili . . . . . Hegi . . . . . Prandtl : . . . . . Grossmann . . . . . Koch . . . . .	Chemisches Praktikum für Mediziner 4. Anleitung zum selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Kristallographie und Mineralogie. a) Physikalisches Praktikum 4; b) physikalisches Colloquium 2. Praktisch-astronomische Übungen. Geologisches Praktikum mit Übungen 2. Geographische Exkursionen. Chemisches Praktikum für Mediziner 4. Elektrolytisches Praktikum. Chemisches Praktikum (Organ. Abtlg.). Chemisches Praktikum (Organ. Abtlg.). Meteorolog. Praktikum (nur für Geübtere). Elemente der höheren Mathematik. Geologisches Praktikum 2. a) Botanische Exkursionen; b) Biologie der Phanerogamen 1. Analytisch-chemische Übungen. Praktisch-astronomische Übungen auf der Sternwarte. Interferenz und Beugung mit besonderer Berücksichtigung der Anwendungen in der Optik 2.